


Amtsblatt

der bundesunmittelbaren

Stadt  Wien

Erscheint jede Woche Samstag
Bezugspreis jährlich S 15.— mit Postzusendung,
Einzelnummer S —.30

Schriftleitung und Verwaltung: Wien,
1., Neues Rathaus, Fernsprecher: A=28=500
Postspark.-Kto.: 210.045

Inseratenannahme nur durch die „Gewista“, Wien, 1., Jasomirgottstraße 2, Tel. U 20=5=60, Postspark.-Kto.: B=163.254

Nr. 48

Wien, 27. November 1937

45. Jahrgang

Der Voranschlag 1938 der Stadt Wien.

Bürgermeister Richard Schmitz hat am 18. d. in der Sitzung des Haushaltsausschusses der Wiener Bürgerschaft den Entwurf des Voranschlages der bundesunmittelbaren Stadt Wien für das Jahr 1938 eingebracht. Der Entwurf verzeichnet auf der Ausgabenseite ein Gesamterfordernis von 403,626.740 S (gegen 391,110.880 S laut Voranschlag für das Jahr 1937) und Gesamteinnahmen von 396,355.260 S (1937: 371,832.820 S). Die städtische Hoheitsverwaltung rechnet sonach mit einem Abgang von 7,271.480 S (1937: 19,278.060 S), der zur Gänze auf die laufende Gebarung entfällt und in Kassenbeständen, bzw. durch eine Kreditoperation bedeckt werden soll.

Die Erfordernisse für die Arbeitsbeschaffung im Gesamtbetrag von 50,600.000 S wurden wieder in einem eigenen Abschnitt zusammengefaßt. Ein kleiner Teilbetrag des Erfordernisses für die Arbeitsbeschaffung — 163.400 S — ist in Einnahmen gedeckt, die sich aus der Durchführung des Programmes selbst ergeben, der Hauptsache nach bleibt die Aufbringung der erforderlichen Mittel auf die Aufnahme von Hypothekarkrediten angewiesen, und zwar mit 47,419.600 S auf die mit den Beschlüssen der Wiener Bürgerschaft seinerzeit genehmigten Hypothekarkredite und mit 3,017.000 S auf Hypothekendarlehen nach dem Kleinwohnungsförderungsgezet vom Jahre 1937.

Von dem Ansatz der allgemeinen Verwaltung entfällt der überwiegende Betrag auf **Personalkosten** (einschließlich der Schulen). Unter Einrechnung der bei den Betrieben u. a. enthaltenen Personalaufwendungen rechnet der Voranschlag mit einem gesamten Personalaufwand von 146,247.960 S (1937: 144,990.820 S). Die Steigerung ist auf die normalen Vorrückungen, auf die Pragmatifizierung von Vertragsangestellten und auf verstärkte Pensionierungen zurückzuführen. Der Personalstand betrug am 1. August 1937 22.611 aktive Angestellte und 13.608 Pensionsparteien (gegen 22.401 und 13.300 Personen am 1. August 1936). Auf das Schulpersonal allein entfallen 48,631.000 S, wozu noch der Beitrag kommt, den die Stadt Wien auf Grund des Trennungsgesetzes Wien-

Niederösterreich vom Jahre 1921 zu den Ruhe- und Versorgungsgenüssen der niederösterreichischen Lehrpersonen und deren Hinterbliebenen zu leisten hat und der mit 1,496.210 S veranschlagt ist.

Die städtischen **Abgaben** einschließlich der Zuschläge zu den Bundesgebühren sind mit 118,896.000 S (1937: 116,141.000 S) eingesetzt. Die eigenen Abgaben der Stadt, die Zuschläge zu den Bundesgebühren, die Gebühren städtischer Betriebe und die Ertragsanteile ergeben einen Gesamtansatz von 212,403.550 S (1937: 203,986.790 S). Sie decken 60,2% des Gesamterfordernisses der laufenden Gebarung (1937: 57,6%).

Das **Wohlfahrtsamt** rechnet mit Ausgaben von zusammen 100,091.180 S (1937: 98,499.390 S) und mit Einnahmen (Verpflegungskostenerlöse, Elternbeiträge, Friedhofsgebühren u. a.) von 11,863.000 S (1937: 11,744.400 S). Die städtischen Wohlfahrtsanstalten allein budgetieren ohne die Kinderheilanstalt San Felagio einen Aufwand von 30,175.100 S (1937: 29,596.200 S). Auch die offene Armenpflege mußte wieder stärker bedacht werden; der Voranschlag sieht hierfür einen Aufwand von 25,690.500 S vor. Der Stand der im Bezug von Erhaltungsbeiträgen stehenden Armen ist in ununterbrochenem Ansteigen begriffen; er betrug Ende Juni 1937 55.163 Personen (gegen 42.432 Ende Dezember 1932). Pflegebeiträge wurden im Mai 1937 für 43.419 Kinder ausbezahlt. Die Ansätze von 2,050.000 S für Pflegegelder und von 2,300.000 S für die Förderung der verschiedenen Hilfsaktionen — Winterhilfe, Jugendhilfswerk, Jugend in Not, Jugend in Arbeit u. a. — wurden unverändert belassen. Bedeutend erhöht wurde der Ansatz für Familienschutz und Familienfürsorge (700.000 S gegen 400.000 S).

Die Kindergärten und Horten werden einschließlich des Personal- und allgemeinen Sachaufwandes 4,809.240 S kosten. Die zweite Baurate für die Errichtung eines Kindergartens und Hortes in der auf dem Gebiete des Baradenlagers, 11., Hasenleitengasse, neu erstehenden Wohnsiedlung wird mit einem Betrag von 1,000.000 S angenommen. Für sonstige Bauten mit Wohlfahrtscharakter ist noch ein Betrag von

1,200.000 S als II. Baurate für die Schaffung von Fürsorgeeinrichtungen in Stadttrandsiedlungen und ein Betrag von 630.000 S für die Kosten der Errichtung von Tagesheimstätten im Anschluß an Familienasylbauten vorgesehen. Als Gesamtausgabe für das Wohlfahrtswesen ergibt sich unter Einbeziehung aller in Betracht kommenden Gebarungen 116,590.950 S. Die Summe erhöht sich, wenn auch die Kosten für die Fertigstellung der Familienasyle miteinbezogen werden, auf 117,520.950 S.

Im Bereich des **Wohnungsamtes** veranschlagt die städtische Wohnhäuserverwaltung 1,196.340 S (1937: 1,129.510 S) für Personalbezüge und 14,761.540 S (14,772.780 S) für sachliche Betriebserfordernisse. Hierbei sind die Wertabschreibungen zu dem geringen Satz von $\frac{3}{4}$ v. S. des Anlagewertes in Rechnung gestellt. Die Erträgnisse von Mietzinsen und Betriebskostenerlösen sind mit 17,094.490 S (+ 158.500 S) angelegt, die Einnahmen der Wäscherei- und Badeanlagen mit 1,847.440 S (— 18.060 S).

Die Ausgaben für die Gewinnung von Wohnraum sind auf das **Arbeitsbeschaffungsprogramm** verwiesen. Dort sind vorgesehen: 350.000 S für die Adaptierung von sechs freigewordenen Schulen (100 neue Wohnungen), 2,955.700 S als II. Baurate für das auf Grund des Kleinwohnungsförderungsgesetzes erstellte Programm 1937 (468 Wohnungen und 14 Geschäftslokale) und 5,164.000 S für das Bauprogramm 1938 (596 Wohnungen), 600.000 S für die Fertigstellung der Wohnhausbauten, 10., Triesterstraße—Raxstraße, und 5., Wiedner Hauptstraße, nächst St. Florian (zusammen 76 Wohnungen), 4,500.000 S als II. Rate für den Bau der Wohnsiedlung auf den Gründen des Barackelagers, 11., Hasenleitengasse (900 Wohnungen) und schließlich 930.000 S als Restzahlung für die noch im Bau befindlichen Familienasyle. Die sonach zur Verbauung gelangende Summe beläuft sich auf 14,499.700 S. Grundwerte sind hierin nicht enthalten.

Die technischen Betriebe — Straßenpflege einschließlich Kraftwagenbetrieb, Wasserversorgung, Kanalisation und Bäder — veranschlagen 15,502.510 S (+ 230.970 S) Personalbezüge, 6,748.000 S (— 279.800 S) Betriebserfordernisse, 2,536.670 S (+ 529.090 S) allgemeine Unkosten und 4,335.000 Schilling (+ 40.400 S) Erhaltungsauslagen ohne Wertabschreibungen. Vom Mehrerfordernis der allgemeinen Unkosten entfallen allein 250.000 S auf die Finanzierung einer neuen Aktion, die die Auswechslung veralteter Klosette durch solche mit Wasserspülung vorsieht. Die Investitionen der technischen Betriebe sind mit insgesamt 6,141.100 S veranschlagt. Davon entfallen 2,373.100 S auf die programmäßige Ausgestaltung der Wasserversorgungsanlagen, darunter die Vollendung des Lainzer Behälters, 2,050.000 S auf die Fortführung der Affanierung und auf den Ausbau von Kanalisationsanlagen, 857.000 S auf bauliche Ausgestaltungen, darunter die erste Rate für die Anlage eines Bootshafens und eines Wellenbades im Strandbad am Gänsehäufel und die Kosten für die Errichtung einer Bedürfnisanstalt an der Strandpromenade Fußdorf—Kahlenbergerdorf und 861.000 S auf die Anschaffung von Fahrzeugen, Müllabfuhrkübeln, Wassermessern und verschiedenen Geräten.

Die laufende Erhaltung der Gärten, Straßen und Brücken wird einschließlich des Personal- und allgemeinen Sachaufwandes 10,007.840 S (+ 241.000 S) erfordern. Die Neuherstellungen belaufen sich auf insgesamt 16,147.300 S, wovon allein 15,100.000 S auf den Straßenbau entfallen. Für die Erhaltung der Amtshäuser stehen 1,000.000 S, für Straßentafeln, Verkehrsanlagen, Verbesserung der Straßenbeleuchtung und Bekämpfung der Rauchplage 280.000 S zur Verfügung.

Die für das Baugewerbe so bedeutungsvollen Aktionen des Affanierungs- und des Hausreparaturfonds werden fortgesetzt. Die seit 1934 aus Mitteln der Stadt den beiden Fonds gegebenen Dotationen werden Ende 1937 den Betrag von rund 25 Millionen Schilling erreichen und ergeben einen Jahresdurchschnitt von 6,000.000 S. Das Budget 1938 sieht eine Dotation von 8,300.000 S vor, wovon 3,000.000 S auf Finanzierung bereits erfolgter Zusagen und 5,300.000 S auf neue Vorhaben entfallen.

Der Voranschlag der Märkte und Schlachthöfe schließt mit einem Abgang von 279.580 S, wozu noch 802.460 S außerordentliche Ausgaben kommen. Die Einnahmenseitige mußten mit Rücksicht auf das derzeitige Ergebnis auf 9,192.270 S (— 739.000 S) herabgesetzt werden. Die Lagerhäuser werden nach dem Voranschlag fast ausgeglichen abschließen.

Bezüglich des Arbeitsbeschaffungsprogrammes ist festzustellen, daß durch die Vollendung ausschlaggebender Vorhaben, wie Höhenstraße, Wientalstraße, Rotundenbrücke, Stadionbrücke, Wasserbehälter in Lainz, an und für sich eine gewisse Erleichterung gegeben gewesen wäre. Der noch immer sehr hohe Stand der Arbeitslosigkeit in Wien hat jedoch die Stadtverwaltung veranlaßt, das Programm zu erweitern, indem sie von der Begünstigung des Kleinwohnungsförderungsgesetzes vom Jahre 1937 soweit als möglich Gebrauch macht, ein Entschluß, der bereits in der Debatte über den Voranschlagsentwurf des Bundes für das Jahr 1938 gebührend anerkannt wurde. Außer den sonstigen Vorhaben stehen für die Ausführung der beiden von der Wiener Bürgerschaft beschlossenen Kleinwohnungsbauprogramme 1937 und 1938 sowie für die II. Rate der im Jahre 1937 begonnenen Wohnsiedlung, 11., Hasenleiten, nach dem neuen Programm nicht weniger als 12,619.700 S zur Verfügung. Hierzu kommen 1,880.000 S für sonstige Wohnhausbauten einschließlich Familienasyle und 7,187.000 S für Zweidbauten. Für den Hochbau sind sonach insgesamt 21,686.700 S vorgesehen. Dieser beträchtlichen Summe müssen noch die Millionenbeträge zugerechnet werden, die aus den durch Affanierungsfonds und Hausreparaturfonds geförderten zahlreichen Arbeiten den großen und kleinen Wiener Betrieben im nächsten Jahr zufließen werden, die an der Bautätigkeit interessiert sind.

Den zentralen Beschaffungsstellen (Baustoffbeschaffung, Heizwerkstätte, Dampfwäscherei, Beschaffungsangelegenheiten und Bäckerei) stehen für Ankäufe von Rohmaterialien und Fertigwaren Kredite von insgesamt 13,600.000 S zur Verfügung. Ihre Regien stellen sich einschließlich der Kosten für die Kontrolle des wirtschaftlichen Verbrauches von Amtserfordernissen auf 2,784.210 S.

Die Beträge, die der vorliegende Haushaltsplan der Stadt Wien — ohne Berücksichtigung der städtischen Unternehmungen — für Aufträge an Industrie, Handel und Gewerbe, sei es aus dem Titel der Arbeitsbeschaffung und für Investitionen, sei es für laufende Erfordernisse arbeitschaffender Art — bauliche Erhaltung, Nachschaffungen, Reparaturen u. dgl. — bereitstellt, erreichen die Summe von rund 93,5 Millionen Schilling, das ist fast ein Viertel des Gesamtetats.

*

Gleichzeitig mit dem Voranschlag der Hoheitsverwaltung wurden vom Bürgermeister die von den Direktoren der **städtischen Unternehmungen** (Gaswerke, Elektrizitätswerke, Straßenbahn, Brauhaus, Leichenbestattung und Ankündigungsunternehmung) ausgearbeiteten Wirtschaftspläne zur Beratung übergeben.

Der Voranschlag der städtischen Gaswerke weist nach Bornahme entsprechender Abschreibungen von den Anlagewerten und der Zuweisungen an die Rücklagen einen Gebärungsüberschuß von 10,4 Millionen Schilling aus gegen 9,1 Millionen Schilling des Voranschlages für 1937. Für Investitionen sind 5,9 Millionen Schilling vorgesehen, wovon 0,2 Millionen Schilling auf bereits in Ausführung begriffene Neuerstellungen entfallen.

Der Wirtschaftsplan der städtischen Elektrizitätswerke weist nach Durchführung entsprechender Abschreibungen von den Anlagewerten und Zuweisungen an Rücklagen einen Gebärungsüberschuß von rund 10 Millionen Schilling gegenüber den für 1937 veranschlagten rund 10,1 Millionen Schilling aus. Für Investitionen ist im Wirtschaftsplan ein Geldbedarf von rund 8,5 Millionen Schilling vorgesehen, worauf auf bereits in Ausführung begriffene Neuerstellungen rund 1,2 Millionen Schilling entfallen.

Der Wirtschaftsplan der städtischen Straßenbahnen pro 1938 schließt mit einem Gebärungsabgang von rund 6,96 Millionen Schilling ab. Für Investitionen, Erneuerungen und Inventaranschaffungen ist ein Betrag von rund 5,7 Millionen Schilling vorgesehen gegen rund 8,3 Millionen Schilling im Jahre 1937. Die Senkung des Investitionsaufwandes ist der Hauptsache nach auf die im Jahre 1937 erfolgte Fertigstellung der Reichs-, Rotunden- und Stadionbrücke zurückzuführen.

Das Brauhaus der Stadt Wien rechnet mit einer Erzeugung von 140.000 Hektolitern und einem Verkauf von 131.600 Hektolitern Bier. Der unter Berücksichtigung der erhöhten Gerstenpreise veranschlagte Gebärungsüberschuß beträgt 100.000 S. Für Investitionen sollen 310.000 S aufgewendet werden.

Der Wirtschaftsplan der städtischen Leichenbestattung für das Geschäftsjahr 1938 sieht einen Gebärungsüberschuß von 120.000 S vor. Für Investitionen und Inventaranschaffungen ist ein Betrag von 185.000 S vorgesehen.

Die städtische Ankündigungsunternehmung rechnet damit, daß der im laufenden Geschäftsjahr erreichte Umsatz auch im Jahre 1938 erzielt werden wird. Der Gebärungsüberschuß beträgt 82.000 S.

Die Wirtschaftspläne der städtischen Unternehmungen enthalten insgesamt Investitionen von rund 20,5 Millionen Schilling. Die Beträge, die von den Ansätzen der laufenden

Gebärung als unmittelbar arbeitschaffend bezeichnet werden können, sind mit insgesamt 30 Millionen Schilling einzuschätzen. Unter Einrechnung der arbeitschaffenden Ausgaben der Hoheitsverwaltung von rund 93,5 Millionen Schilling können sonach Industrie, Handel und Gewerbe mit einer Summe von 144 Millionen Schilling rechnen, die ihnen aus dem Haushalt der Stadt Wien und ihrer Unternehmungen im kommenden Jahr in Form von Aufträgen zufließen wird.

Ziviltechnikerbefugnis.

Kundmachung.

Gemäß § 13 b, Abs. 3, der Staatsministerialverordnung vom 11. Dezember 1860, Zl. 36.413, in der Fassung der Verordnung des Bundesministers für Handel und Verkehr, B.-G.-Bl. Nr. 61/1937, wird kundgemacht, daß zufolge Bescheides des Wiener Magistrates vom 10. November 1937 dem Herrn Ing. Walter Windholz unter Zahl M.-Abt. 2/4870/37 die Befugnis eines Ingenieurkonsulenten für Kulturtechnik erteilt worden ist. Herr Ing. Windholz hat den vorgeschriebenen Eid am 29. Oktober 1937 abgelegt. Er gehört der Konsulenten-Sektion der Ingenieurkammer für Wien, Niederösterreich und Burgenland an. Der Standort seiner Kanzlei befindet sich in Wien, 1., Helfferstorferstraße 4.

Wien, am 13. November 1937.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 2.

Kundmachung.

Gemäß § 13 b, Abs. 3, der Staatsministerialverordnung vom 11. Dezember 1860, Zl. 36.413, in der Fassung der Verordnung des Bundesministers für Handel und Verkehr, B.-G.-Bl. Nr. 61/1937, wird kundgemacht, daß zufolge Bescheides des Wiener Magistrates vom 10. November 1937 dem Herrn Robert Kramreiter unter Zahl M.-Abt. 2/6240/37 die Befugnis eines Architekten erteilt worden ist. Herr Robert Kramreiter hat den vorgeschriebenen Eid am 29. Oktober 1937 abgelegt. Er gehört der Konsulenten-Sektion der Ingenieurkammer für Wien, Niederösterreich und Burgenland an. Der Standort seiner Kanzlei befindet sich in Wien, 8., Josefstädter Straße 29.

Wien, am 19. November 1937.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 2.



V.-F.-WERK

„NEUES LEBEN“

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne.

Beschlüsse und Planbeilagen sind gegen Ersatz der Bervielfältigungskosten in der M.-Abt. 9, 1. Bez., Neues Rathaus, Stiege 5, Hochparterre, erhältlich.

Kundmachung.

M.-Abt. 23/2557/37, Plan Nr. 1216.

Unwesentliche Abänderung und Ergänzung des Bebauungsplanes für das Gebiet an der Einmündung der Artariastraße und der De Quer-Gasse in die Reuwaldbegger Straße im 17. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 18. Oktober 1937.)

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23,
im selbständigen Wirkungsbereich.

Gewerbebeanmeldungen.

12. November 1937.

Scheindel Saphir, Flaschenbierverschleiß, 2., Glodengasse 11. — Max Neufeld, Gemischtwarenhandel, 2., Lilienbrunnengasse 11. — Franziska Wustinger, Modistengewerbe, 2., Passrathgasse 5. — Treuhand- und Kredit-Institut, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Inkassobureau (gewerbsmäßige Einziehung fremder Forderungen mit Ausnahme der als Bankgewerbetätigkeit nicht unter die Gewerbeordnung fallenden Einziehung von Wechseln und Schecks, kaufmännischen Anweisungen und Verpflichtungsscheinen, beschränkt auf die Mitglieder der Genossenschaft, 2., Ladorstraße 8b. — Hedwig Rascher, Wäschewarenherstellung, 4., Pieschgasse 13. — Jakob Safran, Gewerbe der Altwarenhandlung (Trödler), 5., Arbeitergasse 39. — Rudolf Sybert, Erzeugung von Tennis- und Skispannern, 5., Laurenzgasse 9. — Franziska Steffel, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, Kolonial- und Spezereivaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Gebinden, Flaschenbier und Artikeln des täglichen Haushaltverbrauches, letztere mit Ausschluß der übrigen laut Artikelliste an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Waren, 6., Stieggasse 15. — Melanie Fuchs, Handel mit Lebensmitteln mit Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis oder eine Konzeption gebunden ist, 13., Rainzer Straße 17. — Dr. Ferdinand May, Handel mit Ölgemälden und Aquarellen, 13., Werkbund-Siedlung 38. — Anna Brück, Handel mit Strid- und Wirkwaren, 16., Neulerchenfelder Straße 42. — Christine Proißl, Kandidin, Konditoreivaren und Fruchtsäfteverschleiß, 17., Wurlitzergasse 93. — Herbert Groh, Handel mit Mineralwasser im großen, 19., Ruzwaldgasse 10.

13. November 1937.

Sender Jakob Sternlicht, Handel mit Automobilen, Motorrädern, deren Bestandteilen und Zubehör, 3., Am Neumarkt 11. — Anna Eisenthal, Handel mit Lebensmitteln unter Ausschluß von Fleisch, mit Kolonial-, Spezerei-, Materialwaren, Flaschenbier, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Flaschen, Haushaltungsartikeln sowie Handel mit Fruchtsäften, Kandidin und Sodawasser, 3., Erdberger Lände 10. — Josef Eizel, Handel mit elektrischen Motoren, elektrischen Maschinen und elektrischen Apparaten aller Art, Radioapparaten, deren Zubehör und Bestandteilen sowie mit Elektromaterial in Verbindung mit dem Elektroinstallationsgewerbe, 3., Erdbergstraße 114. — Heinrich Pelikan, Tischlergewerbe, 3., Giepelgasse 8. — Gerson Augensfeld, Alleininhaber der Fa.: „Sigmund Augensfeld“, Handel mit Tee und Sorbieren im kleinen unter Ausschluß der Errichtung eines offenen Ladengeschäftes 3., Gärtnergasse 4. — Karolina Glaser, Handel mit Kleintieren aller Art, Tierfutter und Tierbedarfsartikeln, 3., Hainburger Straße 68-70. — Pauline Andrichow, Handel mit Lebensmitteln unter Ausschluß von Fleisch mit Kolonial- und Spezereivaren und Artikeln des täglichen Haushaltverbrauches, 3., Heugasse 34. — Salomon Berglas, Großhandel mit Mahl- und Landesprodukten, 3., Heugasse 42. — Viktoria Mang, Herstellung und Adjustierung von kunstgewerblichen Zier-, Schmuck- und Gebrauchsgegenständen unter Ausschluß jeder Tätigkeit, die einem gebundenen oder handwerksmäßigen Gewerbe vorbehalten ist, 3., Regalgasse 35. — Antonie Cermat, Wäscher- und Wäschebüglergewerbe, beschränkt auf die Übernahme, 3., Krieglberggasse 5. — Milan Dzehenghi, Handel mit Briefmarken zu Sammlerzwecken sowie mit philatelistischen Bedarfsartikeln, 3., Landstraßer Gürtel 43. — Georg Wächner, Großhandel mit Juwelen, Uhren, Gold-, Silber-, Alpaka- und Chinasilberwaren, Feuerzeugen, echtem und unechtem Schmuck sowie Perlen, 3., Landstraßer Hauptstraße 58. — Elisabeth Hecht, Alleininhaberin der Fa.: „Emanuel Hecht“, Handel mit Brennmaterialien, 3., Marokkanergasse 21. — Henriette Josefine Justine Vanhara, Handel mit Lebensmitteln (unter Ausschluß von frischem Fleisch) sowie mit Artikeln des täglichen Haushaltverbrauches, sofern deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 3., Raismoskugasse 28. — Otto Johann Wagner, Papierwarenherstellung (unter Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit), 3., Schimmelgasse 5. — Gertrud Ernestine Simona, Handel mit Zuckerbäckerwaren, Kandidin, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, 3., Ungargasse 77. — Bertha Jörg, Wäscher- und Wäschebüglergewerbe, beschränkt auf die Übernahme, 3., Wajergasse 33. — Jng. Maximilian Guri, Handelsagentur, 4., Heumühlgasse 6. — Dipl.-Kfm. Heinrich Habis, Gemischtwarenhandel im großen, 4., Rubensgasse 1. — Berta Tischler, Handel mit Kandidin, Schokoladen, Zuckerbäckerwaren, Sodawasser, Erfrischungsgetränken und Gefrorenem, 4., Wiedner Hauptstraße 37. — Franz Fehrer, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, Kolonial-, Spezereivaren, Haushaltungsartikeln, gebrannten ge-

stigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Gebinden und Flaschenbier, 6., Mollardgasse 14. — Leopoldine Bruckbauer, Kleidermachergewerbe, 7., Halbgaße 21. — Fritz Himmel, Handelsagentur, 7., Kaiserstraße 67. — Adolf Wasserdogel, Handelsagentur, 7., Randlgasse 35. — Offene Handelsgesellschaft „Ott & Co.“, Gemischtwarenhandel, 7., Mariahilfer Straße 34. — Sali Heller, Verleih von Maschinen, 7., Mariahilfer Straße 112. — Martha Knycl, Handel mit Schneider- und Modistenzugehör, 7., Neufäßgasse 33. — Edith Vidor, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung und Reparatur von Damenkleidern, 7., Schrankgasse 12. — Bruno Jellinek, Handelsagentur, 7., Stollgasse 5. — Karl Helmig, Schuhmachergewerbe, 7., Zieglergasse 32. — Alois Biengenahn, Tischlergewerbe, 9., Ladiergasse 1a. — Berta Dent, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Speisewirtschaft, 9., Viechtensteinstraße 2. — Otto Benz, Handel mit Lebensmitteln, einschließlich des Handels mit Kaffeeurrogaten, Kakaopulver, Speiseölen, Süßfrüchten und Reis, mit Ausschluß des Handels mit den sonstigen in der Artikelliste, B.-G.-Bl. II-Nr. 326/34, angeführten Waren, 10., Antonplatz 5. — Karl Schachinger,iseur, Friseur- und Perückenmachergewerbe, 10., Fernforngasse 75. — Margarethe Redoma, Wäschewarenherstellung, beschränkt auf Wäsen-, Wäschebügler-, Dirndl- und Schlafodergewerbe, 10., Gubrunstraße 17. — Hubert Pospisil, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß des Handels mit den in der Artikelliste, B.-G.-Bl. II-Nr. 326/34, unter Ziffer I und II angeführten Waren, 10., Humboldtstraße 40. — Maria Leopoldine Falk, Stickergewerbe mit Ausnahme der Gold-, Silber- und Perlenstickerei, 10., Kieplerplatz 11. — Ludmilla Zirmann, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Brantweinchenke, 11., Grillgasse 14a. — Karl Bräuer, Vordruden, Erzeugung von kunstgewerblichen Handarbeiten aus textilem Material, Plissieren und Knopfpresen unter Ausschluß jeder in den Verordnungsumfang eines handwerksmäßigen Gewerbes fallenden Tätigkeit, 11., Simmeringer Hauptstraße 60. — Karl Bräuer, Stickergewerbe mit Ausnahme der Gold-, Silber- und Perlenstickerei, 11., Simmeringer Hauptstraße 60. — Karl Bräuer, Handel mit Handarbeiten, Kurzwaren, Wolle und Garnen, 11., Simmeringer Hauptstraße 60. — Theresia Proschofsky, Handel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten, jedoch nur in Verbindung mit einer Tabak-Trafik, 11., Simmeringer Hauptstraße 195. — Max Huth, Handel mit Galalithwaren, wie Zigarettenspitzen, Brieföffnern und Legezeichen, 12., Bonngasse 3. — Karl Brandweiner, Konditorengewerbe, 12., Dajstlagasse 7. — Franz Medl, Gemischtwaren- und Pneumatikreparatur, 12., Pohlgaße 3a. — Theresie Perzani, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltungsartikeln mit Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis oder an eine Konzeption gebunden ist, 12., Singriergasse 26. — Georg Lindner, Schuhmachergewerbe, 12., Wilhelmstraße 16. — Karl Rozina, Baumeistergewerbe, 13., Eduard-Klein-Gasse 3. — Alois Gladitsch, Markt- und Spezialienhandel, 16., Brunnengasse, Verkaufsplatz 201. — Alois Gladitsch, Handel mit Lebensmitteln, Konsum-, Spezerei-, Kolonial- und Materialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und mit Flaschenbier, 16., Brunnengasse 69. — Johann Ferdinand Hirz, Handel mit Lebensmitteln, Konsum-, Spezerei-, Kolonial- und Materialwaren, gebrannten geistigen Getränken und Flaschenbier, 17., Artariastraße 2. — August Kranzer, Handelsagentur, 17., Dornbacher Straße 65. — Marie Hoff, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 17., Rainzgasse 16. — Karl Pigl, Gemischtwarenhandel, 17., Rainzgasse 19. — Ludwig Heim, Schuhmachergewerbe, 17., Reinaldwegger Straße 20. — Oskar Stenke, Erzeugung von Drahtwaren, 19., Würthgasse 2. — Ernst Zidero, Alleininhaber der Fa.: „Ernst Zidero & Sohn“, Rauchwarenstickerei und Färberei, 21., Industriefabrikstraße 51.

16. November 1937.

Osterreichische Fanto A. G., Großhandel mit denaturiertem Brennspiritus, 1., Bankgasse 1. — Yervant Abadjian, Handel mit Parkettteppichen und Textilwaren, 1., Fieberstraße 24. — Albert Burghart, Alleininhaber der Fa.: „Albert Burghart“, Großhandel mit Fahrrädern, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Motorrädern samt Zubehör, Pneumatik und Sportgeräten, 1., Elisabethstraße 5. — Julius Szilagyi, Wäschewarenherstellung, 1., Gonzagagasse 15. — Franziska Skorak, Gemischtwarenhandel, 1., Naglergasse 5. — Bernhard Glück, Großhandel mit Textilwaren, Seiden-, Wirk- und Rauchwaren aller Art, 1., Roterturmstraße 25. — Leopold Holzer, Bäckerwarenhandel, 1., Schönlaterngasse 7. — Ferdinand Skorepa, Gemischtwarenhandel in Verbindung mit einer Konzeption gemäß § 15, Absatz 1, Punkt 14 der Gewerbeordnung, zum Verkauf von Giften und der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate, insofern dieser Verkauf nicht ausschließlich den Apothekern

vorbehalten ist, 1., Seilerstätte 10. — Martha Bardin, Handel mit Zuderbäckwaren, Konditen, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, 1., Stubenring 20. — Dr. Karl Layenthal, Beratung in Versicherungsangelegenheiten, 1., Universitätsstraße 11. — Fanny Broch, Konditoreiwarenverschleiß, 1., Wipplingerstraße 13. — Hilda Singer, Wäschewarenherstellung, 2., Böcklinstraße 100. — Josefa Puz, Lebensmittelhandel mit Ausschluß des Handels mit den in der Artikelliste, B.-G.-Bl. Nr. 326/1934, angeführten Waren, 2., Große Mohren-gasse 18. — Rudolf Weiß, Handel mit Parfümerie- und Spielwaren, 2., Karmelitergasse 13. — Annemarie Streit, Handel mit dem „Hydravaporator“, Ungeziefervertilgungsapparat, seinen Ersatzteilen und Zubehör mit Ausschluß der in der Artikelliste, B.-G.-Bl. II—Nr. 326/34 genannten Waren, 2., Kleine Sperlgasse 8. — Josef Nesnidal, Handel mit gebrauchten Automobilen und deren Bestandteilen, 4., Goldeggasse 9. — Siegmund Sucharipa, Alleinhhaber der Fa.: „Siegmund Sucharipa“, fabrikmäßige Erzeugung von Herren- und Damenhüten, 6., Bürgerspitalgasse 30. — Offene Handels-gesellschaft „Kowasch & Posch“, Großhandel mit Nieder- und Wandtagstengeln, 7., Schottenfeldgasse 92. — Franz Josef Rippel, Handel mit Galanterie-, Spiel- und Lederwaren sowie Parfümerie-artikeln, 9., Alserbachstraße 25. — Tělocvičná jednota, „Sokol“, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 10., Angelgasse 23. — Bert Steiner, Handel mit Lebens- und Genuss-mitteln sowie mit Artikeln des täglichen Haushalt- und Küchen-bedarfes unter Ausschluß des Handels mit den in der Artikelliste, B.-G.-Bl. II—Nr. 326/34, angeführten Waren, 10., Columbusgasse 27—29. — Adolf Fischer, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, 13., Nobilgasse 6. — Emil Glüder, fabrikmäßige Schuherzeugung, 17., Vergsteiggasse 39. — Moriz Feiner, Handelsagentur, 17., Neffel-gasse 9 b. — Rupert Zehetner, Handel mit Brennmaterialien, 17., Balffygasse 12. — Grete Sobotta, Handel mit Spezerei-, Kolonial-, Konsum- und Materialwaren, Lebensmitteln, gebrannten geistigen Getränken und Flaschenbier, 17., Rößergasse 20. — Alexander Pries-ter, Handel mit Harnern, Stoffabfällen, Flaschen, tierischen Abfällen und Fellen, 20., Wegstraße 24.

17. November 1937.

Rudolf Appat, Kleidermachergewerbe, 2., Praterstraße 56. — Viktor Anton Raffelsberg, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebs-form eines Gasthauses, 3., Baumgasse 2 (ident. mit 3., Landstraßer Hauptstraße 117). — Anton Holba, Gas- und Wasserleitungsinstallation (§ 15, Punkt 17 der Gewerbeordnung), 3., Kegelgasse 32. — Moriz Stern, Alleinhhaber der Fa.: „Kraus & Stern“, Gemischtwarenhandel, 3., Marxergasse 13. — Karl Hochstätter, Handel mit Konditen, Zuder-bäckwaren, Fruchtsäften, Sodawasser, Kracherln und Obst, 8., Alser Straße 47 (im Tanzinstitut). — Johanna Bacholik, Verleihen von Fahrrädern, 8., Florianigasse 57. — Ilse Sattler-Dornbacher, Erzeu-gung von Häfelwaren und kunstgewerblichen Handarbeiten aus textilem Material, 8., Lange Gasse 74. — Ilse Sattler-Dornbacher, Sticker-gewerbe, mit Ausschluß der Gold-, Silber- und Perlenstickerei, 8., Lange Gasse 74. — Ilse Sattler-Dornbacher, Erzeugung von Strickwaren, 8., Lange Gasse 74. — Kyriakos Aristidon, Erzeugung von geflochtenen und ge-knüpften Waren, insbesondere von Handarbeiten aus textilem Ma-terial, 8., Laudongasse 18. — Margarete Angerbauer, Kleidermacher-gewerbe, beschränkt auf die Herstellung von Damenkleidern, 8., Schmidgasse 13. — Marie Langhammer, Handel mit Alteisen, Alt-metallen sowie mit alten Flaschen, 12., Marx-Weidinger Straße 15, Lagerplatz. — Leopoldine Simonits, Handel mit Wadwaren, Sem-melbröseln, Mehl, Grieß, Hefe und Teigwaren, 12., Kofaliagasse 1. — Paula Dobromolny, Handel mit Gemischtwaren, 12., Ruder-gasse 55. — Maria Schnauder, Handel mit Lebensmitteln, Spezerei- und Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier sowie Artikeln des täglichen Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß jener, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 15., Schanzstraße 40. — Gottlieb Gö-del, Halten von Räumen zur Einstellung von Kraftträdern (B.-G.-Bl. Nr. 96/37), 16., Friedrich-Kaiser-Gasse 73. — Karl Wefermaier, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren, Spezerei- und Kolonial-waren, Materialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier, 16., Reinhartgasse 20. — Juliane Ganster, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle (kalt), 17., Blumengasse 60. — Johann Brezovsky, Fuhrwerksgewerbe, soweit es nicht an eine Konzession gebunden ist (§ 1 a, lit b, Punkt 31 der Gewerbeordnung), 17., Wurkberggasse 88. — Franz Auracher, Kafeur, Freiseur und Perückenmachergewerbe, 17., Zeillergasse 63. — Marta Arnold, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeu-gung von Damenkleidern, 19., Döblinger Hauptstraße 50. — Alfons Homan, Handel mit Lebensmitteln, Konsum-, Spezerei-, Kolonial- und Materialwaren, gebrannten geistigen Getränken und Flaschen-bier, 19., Sieveringer Straße 107. — Manfred Wallach, Erzeugung kunstgewerblicher Mode-, Pier- und Gebrauchsgegenstände, soweit

ASPHALT-Werke

Ing. GÄRTNER & MEGNER

Wien, I., Eschenbachgasse 10. Tel. A 38-0-90

Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen aller Art

diese nicht an einen Befähigungsnachweis gebunden ist, 20., Kloster-neuburger Straße 33.

18. November 1937.

Marie Viederer, Handel mit Konditen, Schokoladenwaren, Bäckereien, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, 1., Fischhof 3. — Olga Schlesinger, Alleinhhaber der Fa.: „Julius Schlesinger“, fabrikmäßige Erzeugung von Baumwoll- und Halb-wollwaren, 1., Gonzagagasse 9. — Walte Friedrichs, Handelsagen-tur, 1., Schauslegasse 2. — Robert Weiner, Großhandel mit Bijou-terie-, Galanterie-, Schreib- und Lederwaren, Haus- und Küchen-geräten und Sportartikeln unter Ausschluß des Handels mit den in der Artikelliste, B.-G.-Bl. II—Nr. 326/1934, angeführten Waren, 1., Stern-gasse 11. — Vindobona-Filmgesellschaft m. b. S., Großfilm-erzeugung (unter Ausschluß des gebundenen Gewerbes der Erzeugung von Kurzfilmen), 1., Ballnerstraße 2. — Adolf Leopold Freudmann, Schlossergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung eiserner Ofen und Herde, 3., Ungargasse 59. — Franz Bliensrieder, Fleischfelcher-gewerbe, 5., Arbeitergasse 38. — Christine Kulich, Sticker-gewerbe (mit Ausnahme der Gold-, Silber- und Perlenstickerei), 5., Schön-brunner Straße 41. — Gustav Weiß, Handel mit Lederwaren, Reise-requisiten und Hundesportartikeln, 5., Schönbrunner Straße 74. — Adolf Schubert, Bäckergewerbe, 8., Alser Straße 47. — Josef Grahl, Fleischhauergewerbe, 8., Josefsstädter Straße 67. — Walter Rograb-nit, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltungsartikeln mit Aus-schluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II—Nr. 326 angeführten Waren, 9., Harmoniegasse 7. — Albert Leder, Gemischt-warenhandel, 9., Kinderhospitalgasse 14. — Ing. Ludwig Stogau, Handel mit medizinischen Apparaten, medizinisch-chirurgischen Ge-räten und Maschinen aller Art, 9., Müllnergasse 5. — Leon Kellner, Verwertung und Vermittlung von Patenten, 9., Müllnergasse 14. — Emma Kamberger, Handel mit Selbwaren, Wurstwaren, Filz, Speck, Schmalz und Cornedbeef, 9., Markthalle, Ruzsdorferstraße 22. — Käthe Sturmwind, Handel mit Uhren und Preitofen, 9., Wäh-ringer Straße 76. — Karl Fischl, Handel mit Uhren, Gold- und Silberwaren, 17., Hernalser Hauptstraße 49. — Leopold Brichta, Gastwirts-gewerbe, 21., Brünner Straße 76. — Franz Just, Gast-gewerbe, 21., Langobardenstraße 33.

Arbeits- u. Lieferungsvergebungen.

Die Anbotbeihilfe (Pläne, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die Bedingungen können, falls verkäuflich, im Druck-fortsetzenverlag der städtischen Hauptkasse bezogen werden.

Die Anbote sind in der in den Bedingungen vorgeschrie-benen Form zu überreichen.

Verpätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig aus-gestattete Anbote werden nicht berücksichtigt.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Be-werbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magi-stratsabteilung erteilt.

Die **M.-Abt. 31**, Neues Amtshaus, 1., Ebendorfer-straße 1, 1. Stock, Zimmer 13, vergibt für den Bau der Volks- und Hauptschule der Stadt Wien im 21. Bezirk, Leopoldgasse, Aderklaaer Straße—Sebalzgasse,

1.

Anstreicherarbeiten.

Anbotverhandlung am 29. November 1937 um 9 Uhr in der **M.-Abt. 31**.

U 24-0-57

ISTEG-DECKE

U 24-0-57

ÖSTERR. ISTEG-DECKEN-VERWERTUNG**WIEN, I.****ARCHITEKT I. A. KIRCHNER****HERRENG. 6**

2.

Schlosserbeklagarbeiten.

Anbotverhandlung am 2. Dezember 1937 um 9 Uhr in der M.-Abt. 31.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 31, im selbständigen Wirkungsbereich.

Die M.-Abt. 31 b, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 5. Stock, Tür 10, vergibt

Anstreicherarbeiten

1.

für den Bau, 5., Gassergasse 24—26.

Anbotverhandlung am 7. Dezember 1937 um 9 Uhr 15.

2.

für den Bau, 5., Wiedner Hauptstraße 103.

Anbotverhandlung am 7. Dezember 1937 um 9 Uhr 45.

3.

für den Bau, 7., Neustiftgasse 14.

Anbotverhandlung am 7. Dezember 1937 um 10 Uhr.

Schlosserbeklagarbeiten

1.

für den Bau, 5., Gassergasse 24—26.

Anbotverhandlung am 7. Dezember 1937 um 9 Uhr.

2.

für den Bau, 5., Wiedner Hauptstraße 103.

Anbotverhandlung am 7. Dezember 1937 um 9 Uhr 30.

Die Anbotverhandlungen finden in der M.-Abt. 31 b statt. Die Angebote sind bis längstens 9 Uhr abzugeben.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 31 b, im selbständigen Wirkungsbereich.

Die M.-Abt. 34, 1., Neues Rathaus, Stiege 8 bzw. 10, Mezzanin, Tür 21, vergibt die

Gas-, Wasser- und Elektroinstallationsarbeiten

für den städtischen Wohnhausbau 3., Landstraßer Hauptstraße 129.

Anbotverhandlung am 29. November 1937 um 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation und um 10 Uhr Elektroinstallation in der M.-Abt. 34.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 34, im selbständigen Wirkungsbereich.

Die M.-Abt. 44, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, vergibt folgende Lieferungen:

1.

Mit Anbotendtermin 2. Dezember 1937:

Dux, rot typisiert, blau typisiert und glatt, roh, Segel, blau-weiß gestreift, Frauen-Sommerkleiderstoff, Pflegerinnenkleiderstoff, blau-weiß gestreift.

2.

Mit Anbotendtermin 7. Dezember 1937:

Reformhosen, Socken, Ruderleibchen, Mützen.

3.

Mit Anbotendtermin 14. Dezember 1937:

Blauschuhmollino, Livregradl, Bettzeuglanevas,

Pepitastoff, Kleiderbarchent, Hemdenstoffe, farbig.

4.

Mit Anbotendtermin 21. Dezember 1937:

Pfleblingsloden, Leintuchmollino, typisiert,

Durchzugsmollino, typisiert, Melébarchent.

Nähere Auskünfte werden in der M.-Abt. 44, 1., Ebendorferstraße 1, 2. Stock, Zimmer 8, Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 8 bis 13 Uhr erteilt. Ebendort sind die Angebote bis längstens zu obigen Terminen zu überreichen.

Die M.-Abt. 44 vergibt weiters die Lieferung von Besen- und Bürstentwaren, Besenstielen, Rohrfasermatten, Federnabstaubern, Rehsleder, Autoschwämmen und verzinkten Eimern.

Nähere Auskünfte werden in der M.-Abt. 44, Zimmer 3, Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 9 bis 13 Uhr erteilt. Ebendort sind die Angebote bis längstens 7. Dezember 1937, 12 Uhr, zu überreichen.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 44, im selbständigen Wirkungsbereich.

Baubewegung**Neubauten.**

13. Bezirk: E.-Z. 1886, Ober-St. Veit, Kleingartenhütte, E. Belc, 5., Margareten Gürtel 134, Bauführer Zm. B. Geiger, 13., Amalienstraße 45 (8910).
- " " E.-Z. 136—140, Unter-Baumgarten, Verkaufsfloß, R. Wierner, 13., Sütteldorfer Straße 180, Bauführer Zm. B. Geiger, 13., Amalienstraße 45 (9053).
18. Bezirk: Raaffgasse, E.-Z. 1386/Pöhlensdorf, einstöckiger Neubau, Viktor Paßig, 18., Mägger Straße 35, Bauführer Bm. Hans Staltmayer, 21., Hauptstraße 12 (4289/37).
- " " Raaffgasse, E.-Z. 1385/Pöhlensdorf, einstöckiger Neubau, Leopold Gruber, 18., Saliergasse 15, Bauführer Bm. Hans Staltmayer, 21., Hauptstraße 12 (4290/37).
19. Bezirk: Wildgrubgasse, E.-Z. 71/Heiligenstadt, Werkzeughütte, Karl Belsler, 19., Probussgasse 12, Bauführer Zm. Josef Verein, 19., Grinzinger Straße 119 (P-271/37—B).
- " " Wildgrubgasse, E.-Z. 94/Heiligenstadt, Werkzeughütte, Karl Belsler, 19., Probussgasse 12, Bauführer Zm. Josef Verein, 19., Grinzinger Straße 119 (P-271/37—B).
- " " Rahlenberger Straße, E.-Z. 389/Heiligenstadt, Werkzeughütte, Franz Wagner, 19., Grinzinger Straße, 55, Bauführer Bm. Adalbert Speta, 19., Heiligenstädter Straße 233 a (R-350/37—B).
21. Bezirk: Baustelle 3, Ost. 292/60, E.-Z. 1436, An der Straße 1, Wohnhaus, Friedrich u. Klara Volk, 21/1, Rosenhof 6, Bauführer Bm. Moiz Sallaberger, 21., Industriefstraße, Parz. 468/1 (B 999/37).
- " " E.-Z. 1294, R.-P. 1053/64, Gdb. Aipern, Gascha-grund, Sommerhütte, Franziska Bruckner, 2., Volkerstraße 26/24, Bauführer Bm. Mathias Gascha, 9., Tendlergasse 9 (B 1002/37).

PERLMOOSER**ZEMENTFABRIKS - A. G.**

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstr. 8
Fernsprecher: U 46-0-72, U 46-0-73, U 47-3-61

„Orbis“ Die gute österreichische Glühlampe

Orbis Glühlampenfabrik, Gesellschaft m. b. H.,
Wien, VI., Marchettigasse 16 / Telephon B 28-4-75, B 24-2-34
Außer Kartell Kontrahentin d. Gemeinde Wien

21. Bezirk: GSt. 1065/24 u. 1065/16, E.-Z. 12, 85, 1304, Gdb. Ragnan, An der oberen alten Donau, Bohnhaus, Marie Geisler, 21., An der oberen alten Donau 203, Bauführer Bm. A. Sallaberger, 21., Industrie-straße, Parz. 468/1 (B 1003/37).
- " " E.-Z. 440, Parz. 13, Weg 37 u. 38, An der unteren alten Donau, Wochenendhaus, Hermann Kroll, 2., Böcklinstraße 4, Bauführer unbekannt (B 1004/37).
- " " Baustelle 15, GSt. 292/45, E.-Z. 1325, Gdb. Leopoldau, Wohnhaus, Josefine Niehs, 10., Bürgergasse 22, Bauführer Bm. Alois Sallaberger, 21., Industrie-straße, Parz. 468/1 (B 1008/37).
- " " Parz. 1031, E.-Z. 630, prov. Parz. 150, Gdb. Schwarzlackerau, Garwandheim, Siedl.-Haus, Anton u. Agnes Toporek, 20., Salzachstraße 46, Bauführer Bm. Joh. Pawelka, 20., Lehlstraße 125 (B 1013/37).
- " " E.-Z. 223, GSt. 496, Gdb. Floridsdorf, Schauräume, Karl Kraus Erben, 21., Floridsdorf, Hauptstraße 3-7, Bauführer Bm. Jos. Navratil, 21., Leopold-Ferstl-Gasse 10 (B 1014/37).

Um- und Zubauten.

1. Bezirk: Schuberting 6, Türvermauerung u. Durchbruch, S. Kautezky, im Hause, Bauführer Bm. Josef Wismann jun., 4., Karolinengasse 10 (19.469).
- " " Eschenbachgasse 9, Bauabänderung, Büro, 4. Stock, Lakonia-Institut, Dr. Georg Przyborstl, im Hause, Bauführer Bm. J. Odmody & Ing. J. Weidisch, 8., Josefsstädter Straße 87 (19.815).
- " " Neuer Markt 9, Portalumbau, Albert Makner, 1., Kohlmeßergasse 8, Bauführer Bm. Franz Bötz, 8., Florianigasse 73 (19.846).
- " " Wipplingerstraße 37, Instandsetzung der Zwischendecke, Baumerker nicht angegeben, Bauführer Bm. Carl u. Adolf Stöger, 5., Schönbrunner Straße 114 (19.962).
- " " Wipplingerstraße 30, Bauabänderung, Wohnung 2. u. 4. Stock, Dr. Sogmann, im Hause, Bauführer Bm. Ing. V. Sommerlatte & Arch. J. Marschall, 8., Josefsstädter Straße 43 (19.972).
- " " Gonzagagasse 19, Türdurchbruch, Karl Schandera, 3., Geisgasse 43, Bauführer Bm. Hans Fahnler, 3., Hauptstraße 33 (20.047).
- " " Rotenturmstraße 23, Abtragung einer Zwischendecke, Palmers & Söhne, 6., Dreihufeisengasse 9-11, Bauführer Bm. Bertwin Pichler, 18., Paulinengasse 16 (20.048).
- " " Rärntner Ring 16, Bauabänderung im Kaffeehaus, Ober-Baurat Arch. Prof. Josef Hoffmann für Hotel Imperial, Bauführer Bm. Wilhelm Schallinger, 1., Stubenring 3 (20.058).
- " " Weihburggasse 10/12, Bauabänderung im 1. Stock, Reichsverband der österr. Zahnärzte, im Hause, Bauführer Bm. Leopold Roth & Co., 16., Wilhelminenstr. 197 (20.174).

1. Bezirk: Hofburg, Amalienstr. (Gardefaserne), Benzinanlage, Bauabteilung der 2. Division, 1., Universitätsstraße 7, Bauführer Bm. Ing. Zeeh, 1., Bräunerstraße 11 (20.184).
- " " Bösendorferstraße 3, Türdurchbruch u. Vermauerung, Dr. Maximilian Rosenwald, im Hause, Bauführer Bm. Edm. Melcher u. Ing. Steiner, 9., Porzellan-gasse 2 (20.195).
- " " Neutorgasse 12, Bauabänderung, im Mezzanin, Assicurazioni Generali, 1., Bauernmarkt 2, Bauführer Bauunternehmung Fritz Mögler, 20., Handelskai 50 (20.196).
- " " Spiegelgasse 2, Bauabänderung, Wohnung, „Der Anker“, Allg. Verf. A. G., 1., Sober Markt 10-11, Bauführer Bm. Ing. Moriz Steinbach, 19., Willrothstraße 50 (20.200).
- " " Graben 17, Türdurchbruch, Thea Pic, im Hause, Bauführer Bm. Franz Oppolzer, 13., Erzbischof-gasse 4 (20.280).
- " " Werbertorgasse 5, Tramedekenauswechslung, Olga Roth-Welt, 1., Postgasse 13, Bauführer Bm. Arnold Barber, 18., Gersthofer Straße 31 (20.281).
- " " Dorotheergasse 6, Umwandlung von Büroräumen in Wohnungen, Elsa Weiß, im Hause, Bauführer Bm. Anton Stukenstein, 16., Ottakringer Straße 104 (20.363).
- " " Rabensteig 2, Umwandlung von Geschäftsräumen in eine Wohnung, S. B. Fritz Kreißl Bwe., 1., Gonzagagasse 7, Bauführer Bm. Ing. Robert Wahle, 5., Schönbrunner Straße 44 (20.364).
2. Bezirk: Freilagergasse 4, Teilung einer Werkstätte, Karniol, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Gehler & Weinberger, 2., Freilagergasse 4 (19.952).
- " " Praterstraße 7, Lichthofabdeckung, Hotel Continental A. G., 2., Praterstraße 7, Bauführer unbekannt (19.966).
- " " Marinelligasse 17, Bageneinstellraum, Dr. Franz Dobersberger, Franziska Klein, Theresie Kunz, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Josef Neubauer, 20., Stromstraße 50 (20.046).
- " " Borgartenstraße 223, Wilhelmstafelne, Benzinanlage, Bauabteilung der 2. Division, 1., Universitätsstraße 7, Bauführer Bm. B. Zeeh, 5., Schönbrunner Straße 145 (20.183).
- " " Praterstraße 66, Wohnungsteilung, Assicurazioni Generali, 1., Bauernmarkt 2, Bauführer Bauunternehmung Fritz Mögler, 20., Handelskai 50 (20.197).
- " " Große Mohrengasse 18-Komödiengasse 2, Umbau des Hotel Lloyd auf Wohnungen, Jsaak u. Pauline Tolczner, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Friedr. Schwarzlopf, 9., Wiederhoferplatz 3 (20.198).
- " " Mollereistraße 1, Wasserbehälter im Tischlereihof, Wiener Molkerei, im Hause, Bauführer Pittels Neffe Negrelli & Co., Bauabt. Ges., 4., Mommsengasse 34 (20.204).

Zentralsparkasse der Gemeinde Wien

Hauptanstalt: I., Wipplingerstraße 8 — 23 Zweiganstalten

Die Gemeinde Wien haftet mit ihrem gesamten Vermögen für alle Einlagen in der Anstalt

ISOTHERMOL**ING. OSKAR FREUND & CO.**

Ausführung aller Isolierungsarbeiten der Wärme-, Kälte- und Feuchtigkeits-Technik (ISOLIT)

Wien, XX.,
Leithastraße 5
Tel. A 47-505

2. Bezirk: An der alten Donau, Laberweg, Garderobenzubau, Ludw. Steindl, 2., Kaisermühlen, Laberweg, Bauführer Bm. Josef Schabasser, 2., Sinagasse 33 (20.261).
- " " Handeltstai 130, Garderobeneinbau, Garvenswerke, Maschinen-, Pumpen- u. Waagenfabrik W. Garvens, im Hause, Bauführer Bm. Karl Michna, 3., Gärtnergasse 12 (20.265).
- " " Prater 46, Transformatorhäuschen, Franz Kurzbauer, im Hause, Bauführer Bm. Friedr. M. Nowak, 2., Jungbäckgasse 19 (20.357).
- " " Laborstraße 46, Änderung der Stufenanlage u. des Souterrainlokales, Ludwig M. Staudl, 2., Laborstraße 46 a, Bauführer Bm. Martin Smid, 18., Gersthofer Straße 11 (20.360).
3. Bezirk: Baumgasse 15, Schaufenstervergrößerung, Hans Seigl, im Hause, Bauführer Bm. Josef Becvar, 3., Parichgasse 25 (20.063).
- " " Landstraßer Hauptstraße 44, Kanalauswechslung, Karl Daag, im Hause, Bauführer Bm. Franz Gebhart, 3., Rafumofskygasse 10 (20.194).
- " " Ungargasse 18, Scheidewand, Franz Kaiser, 11., Felsgasse 8, Bauführer Bm. Franz Kitzl, 10., Quellenstraße 18 (20.355).
- " " Boerhavogasse 13, Umgestaltung des Schwimmbades, Dienststelle f. Bundesgebäudeverwaltung, 3., Marxergasse 2, Bauführer Bm. Rudolf Grimm, 3., Heisnerstraße 36 (20.380).
4. Bezirk: Argentinierstraße 26, Wohnungsteilung im 2. Stock, Dr. Max Wellisch, 1., Strauchgasse 1, Bauführer Bm. Theodor Steiner, 6., Gumpendorfer Straße 109 (19.818).
- " " Nechte Wienzeile 1, Stiege 2, Varenmühle, Personenaufzug, Oskar Pöller, 4., Prinz-Eugen-Straße 34, Bauführer Bauges. S. Kella & Co., 8., Alberggasse 33, Aufzugsfirma: Ing. Stefan Sorwitsch, 16., Wiesberggasse 14 (20.041).
- " " Prinz-Eugen-Straße 52, Wohnungsteilung, Dr. Rudolf Schwach, 1., Operngasse 4, Bauführer Bm. Josef Wilmann jun., 4., Karolinengasse 10 (20.361).
5. Bezirk: Pilgrimgasse 6, Bauabänderung, Wohnung 17, Wolf Deumer, im Hause, Bauführer Bm. Anton Schiener, 6., Mariabilfer Straße 107 (20.170).
6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 71, Ständeraufstellung f. Mittelmaueröffnung, Friedr. Seibold, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Franz Katlein, 7., Siebensterngasse 42 (19.826).
- " " Gumpendorfer Straße 71, Pfeilerverstärkung, Bauwerber nicht angegeben, Bauführer Bm. Ing. Gustav Liechtenstein, 1., Franz-Josefs-Kai 39 (19.969).
- " " Millergasse 38, Treibstoffanlage, Everth & Co., A. G., 1., Landstrongasse 1, für Marie Neuber u. Josef Seidl, im Hause, Bauführer unbekannt (20.266).
- " " Mollardgasse 31, Änderung bei den Rauchfängen, Bauwerber nicht angegeben, Bauführer Bm. Karl Federfel, 17., Schafberg, Obere Kreuzgasse 2 a (20.358).

Granitwerke Anton Poschacher, Wien

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Grufren, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. • Holzsigewerk in Mauthausen

Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstr. 30 • Tel. B-29-2-24

7. Bezirk: Spittelberggasse 14, Kanalauswechslung, Josef Wittmann, 6., Gumpendorfer Straße 94-96, Bauführer Bm. Ernst Nowak, 2., Vereinsgasse 37 (19.824).
- " " Neustiftgasse 6-8, Unterteilung im Geschäftslokal, Johann Boborny, 5., Margaretenstraße 86 a, Bauführer Bm. Franz Cerniloffky, 16., Lorenz-Mandlgasse 32 (20.057).
- " " Stiftskaserne, Garagenobjekt, Benzinanlage, Bauabt. der 2. Division, 1., Universitätsstraße 7, Bauführer Bm. Alex. Zeeh, 1., Bräunerstraße 11 (20.186).
- " " Randlgasse 35, Geralkithwand, Alfred Hausmann, 8., Verchenfeldstraße 88-90, Bauführer Bm. Adalbert Schmid, 17., Clemens-Hofbauer-Platz 2-3 (20.263).
- " " Stiftgasse 5, Gängepodest, Ja. A. Herzmansky, im Hause, Bauführer Bm. Herbert Liebisch, 12., Singriengasse 29 (20.365).
8. Bezirk: Stolzenthalgasse 19, Kanalauswechslung, Anna Sedlaczek, 4., Kubensgasse 9, Bauführer Bm. Joh. Gradek, 18., Kieglgasse 11 (20.055).
- " " Alberggasse 32, Abtragung einer Scheidewand im 3. Stock, Wilma Vanor, im Hause, Bauführer Bm. Eduard Frauenfeld & Berghof, 4., Weyringergasse 6 (20.349).
9. Bezirk: Salzergasse 6, Kanalspülkammerauswechslung, Senneberg, im Hause, Bauführer Bm. Karl Glück, 9., Ruzsdorfer Straße 40 (20.039).
- " " Wafagasse 2, Wohnungsteilung, Ephrussi & Co., im Hause, Bauführer Bm. Ing. Hugo Schuster, 5., Wiedner Hauptstraße 98 (20.044).
- " " Spitalgasse 7, Bauabänderung im Parterre, Jaroslav Boborny, im Hause, Bauführer Bm. Josef Sperter, 12., Gumpendorfer Straße 78 (20.054).
- " " Liechtensteinstraße 94, Türdurchbruch, Fröschl, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Otto Bonhold, 19., Dionysius-Andrassy-Straße 14 (20.291).
- " " Grundlgasse 5, Türvermuerung, Dr. Weissenstein, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Gebler & Weinberger, 2., Freilagergasse 4 (20.356).
- " " Schladgasse 2, Badzimmereinbau, Maria Heilinger, im Hause, Bauführer Bm. Franz Pöls, 8., Florianigasse 73 (20.369).
10. Bezirk: Arsenal, Objekt 32, Treibstofflagerung, Bauabteilung der 2. Division, 1., Universitätsstraße 7, Bauführer Ing. Karl Stigler & Rous Nachf. A. Wiegler u. J. Jakob, 7., Kirchengasse 32 (20.182).
11. Bezirk: Gaswerk Simmering, Bauabänderung im alten Kesselhaus u. Errichtung einer Öl- u. Benzinapfstelle, Dion. der städt. Gaswerke, 8., Josefstädter Straße, Bauführer unbekannt (20.268).
12. Bezirk: Rudergasse 24, bauliche Umgestaltung, August Strohal, 5., Margaretenstraße 39, Bauführer Bm. Wilhelm Flor, 12., Schönbrunner Straße 266 (5469).
- " " Wolfganggasse 26, bauliche Umgestaltung, Veruch Jndyk, im Hause, Bauführer Bm. Karl Jesl, 4., Goldeggasse 25 (5470).
- " " Oswaldgasse 14-16, 3/3, Scheidewandentfernung, Josef Buchta, im Hause, Bauführer Bm. Karl Oswald, 12., Oswaldgasse 24 (5498).
- " " Grieshofgasse 11, Türvermuerungen, Marie Bartal, im Hause, Bauführer Bm. Josef Bayer, 12., Mähmayergasse 30 (5430).
- " " Schönbrunner Straße 171, Fassadänderung, Kürt & Co., im Hause, Bauführer Bm. Franz Fischl's Btw., 18., Schulgasse 61 (5431).

Linoleum

Wollteppiche

Vorhangstoffe

BLUM-HAAS A.G.Mariahilferstraße 35, 104
Mariahilferstraße 191
Kärntnerstraße 63
Wollzeile 13
Landstr. Hauptstraße 32Lerchenfelderstraße 164
Alserstraße 20
Alserbachstraße 12
Ottakringerstraße 39
Kalvarienberggasse 46

BAUGESELLSCHAFT
PAITL & MEISSNER
 STADTBAUMEISTER - STADTZIMMERMEISTER
 Wien, XX., Forsthausg. 18-20 Tel. A 49-5-45
 Hoch-, Tief-, Beton- und Eisenbeton-Bau, Kanalisierungen sowie
 sämtliche Holzkonstruktionen. — Kontrahenten der Gemeinde Wien

MAX VUCKOVIC

Installationsbüro für Gas-, Wasser- und elektrische Anlagen.
 Spezialist für geruchlose, patentierte Piß- und Klosettanlagen.
 Wien, XIX., Billrothstr. 37 Tel. B 16-0-86, B 15-4-52
 Mod. Pißanlage „ERFO“ tritt nur bei Benützung autom. in Funktion,
 absolut geruchlos — Gebühr f. Wasserverbrauch in 24 Stunden 12—16 g.

12. Bezirk: Gegendorfer Straße 62, bauliche Umgestaltung, Eduard Renner, im Hause, Bauführer Bm. Karl Pönninger, 11., Hauptstraße 23 (5432).
13. Bezirk: Würzburggasse 22, Wohnungsadaptierung, E. u. A. Köfler, im Hause, Bauführer Bm. M. Smid, 18., Gersthofer Straße 11 (8954).
- " " Schentweg 8, Zubau, Windfang, O. u. A. Kutschker, im Hause, Bauführer Bm. Ing. S. Winkler, Groß-Enzersdorf (8969).
- " " Riemahergasse 38, Garage, F. Pichler, 13., Schanzstraße 43, Bauführer Bm. A. Brdcanst, 13., Sackgasse 140 (8970).
- " " St. Veitgasse 19, Kücheinbau, F. u. L. Kreidl, im Hause, Bauführer Bm. W. Tesch, 5., Pilgramgasse 9 (8992).
- " " Altgasse 6, Widmungsänderung, R. u. J. Sterba, im Hause, Bauführer Bm. R. Grisch, 12., Altmannsdorferstraße 74 (9018).
- " " Speisinger Straße 73, Barackenzubau, L. Ludwig, im Hause, Bauführer Bm. R. Pribel, 20., Brigittenauer Lände 58 (9040).
- " " Josef-Gangl-Gasse 30, Kanalananschluß, Karl Petricek, 15., Stättenmehergasse 18, Bauführer Bm. Franz Oppolzer, 13., Erzbischofsgasse 4 (9043).
- " " Riemahergasse 32, Scheidewände, M. Steininger, im Hause, Bauführer Bm. S. Glasauer, 14., Stättenmehergasse 8 (9054).
- " " An der Niederbaid 14, Wohnungsteilung, A. Lux, im Hause, Bauführer Bm. A. Wismann, 14., Schweglerstraße 30 (9052).
- " " Amongrund, Gruppe C, Los 1c, Kleingartenhüttevergrößerung, Rud. Kieninger, im Hause, Bauführer Bm. F. Barta, 13., Sahberggasse 25 (9055).
14. Bezirk: Hütteldorfer Straße 89, bauliche Abänderungen, Marius Löwy, 7., Westbahnstraße 8, Bauführer Bm. Ing. Hugo Wurzel, 6., Schafelgasse 5 (14/2406/37).
- " " Sechshauer Straße 56, bauliche Herstellungen, Christliches Bücherhaus, 8., Trautfohnngasse 8, Bauführer Bm. L. Policky, 21., Semmelweisgasse 10 (14/2444/37).
- " " Märzstraße 44, Waschküche, Karl Schindler, 15., Vogelweidplatz 12, Bauführer Bm. Rudolf Schmidt, 3., Erdbergstraße 103 (14/2456/37).
- " " Graumanngasse 11—13, bauliche Abänderungen, „Exzellior“, Großwäscherei, G. m. b. H., 14., Graumanngasse 11, Bauführer Bm. Wilhelm Schallinger, 1., Stubenring 2 (14/2476/37).
- " " Benedikt-Schellinger-Gasse 27, bauliche Abänderungen, Karl Struppe, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Emanuel Ehrlich, 13., Trauttmansdorffgasse 44 (14/2477/37).
- " " Schwendergasse 21, bauliche Abänderungen, Eduard Zimbaldi u. Co., im Hause, Bauführer Bm. Franz Schima, 14., Pereiragasse 28 (14/2479/37).
16. Bezirk: Marollingergasse 67, Werkstättenzubau, Leop. Schedl, im Hause, Bauführer Ing. Adalbert Kallinger u. Co., 8., Pfeilgasse 14 (M 618/37).
- " " Reinhartgasse 26, Kanalauswechslung, M. Abt, 33, Bauführer Otto Janacek u. Co., Kommandit-Ges., 16., Fehlgasse 2 (M 347/37/B).
- " " Gansterergasse 10, bauliche Veränderung (Einstellraum), Otto Köfler, 8., Pfeilgasse 20, Bauführer Bm. Max Kemlein, 18., Staudgasse 3 (G 266/37/B).
16. Bezirk: Ottakringer Straße 130, Auswechslung einer Geschäftseingangstür und eines Schaufensters, Ludwig Köllner, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Ernest Seiz, 14., Diefenbachgasse 54 (O 200/37/B).
- " " Menzelgasse 4, Badezimmer, Karl Salvenmoser, im Hause, Bauführer Bm. Karl Speta, 21., Wulzendorferstraße, Siedl. Dr. Weiß, Baustelle 50 (M 214/37/B).
- " " Rüdertgasse 8, Kanalauswechslung, Dr. Heinrich Schütz, 9., Maria-Theresien-Straße 5, Bauführer Bm. F. Krombholz u. L. Kraupa, 1., Obergasse 6 (M 354/37/B).
- " " Syrtlgasse 19, bauliche Umgestaltung, Hermine Krainz, im Hause, Bauführer Bm. Rud. Vogt, 16., Menzelgasse 22 (G 473/37/B).
18. Bezirk: Eduardgasse 10, Zwischenwand, Hans Schneider & Co., im Hause, Bauführer Bm. A. L. Schneider, 18., Antonigasse 11 (3273/37).
- " " Colloredogasse 6, Badezimmerzubau, Louise v. Sontard, im Hause, Bauführer Bm. Karl Ghrerer, 9., Liechtensteinstraße 85 (3518/37).
- " " Ladenburggasse 5, Türdurchbruch, Anna Straubal, im Hause, Bauführer Bauunternehmung A. Kutsche, 7., Westbahnstraße 29 (4076/37).
- " " Serbedstraße 59 a, Wohnungsvereinigung, Johann Kretschic, im Hause, Bauführer Bm. Franz Kaly, 14., Sechshauer Straße 60 (901/37).
- " " Hofstattgasse 4, Dacheinbau, Luise Prohaska, im Hause, Bauführer Bm. Joh. Deimel, 18., Saliergasse 22 (3995/37).
- " " Genzgasse 19, Aborteinbau, Franz Frommer, 1., Johammesgasse 18, Bauführer Bm. Neumann & Co., 11., Leberstraße 96 (4245/37—B).
- " " Rheinhüllerstraße 5, Dachgeschoßzusbau, Karl Schmalzbauer, im Hause, Bauführer Bm. Anton Ruth, 19., Nuttgasse 42 (4264/37).
- " " Scheidstraße 53, Treppenhauseinbau, Olga Ratsp, im Hause, Bauführer Arch. Dr. Erwin Klz, 18., Alzeberger Straße 11 (4261/37).
- " " Rathstraße 28, offenes Flugdach, Sophie Beranek, im Hause, Bauführer Bm. Wenzl Tripes, 19., Obkirchergasse 10 (4291/37).
- " " Michaelerwaldweg 1, Stein-eugroßkanal, Konst. Svoboda, im Hause, Bauführer Bauunternehmung G. A. Wapß, 1., Franz-Josefs-Kai 47 (4268/37).
19. Bezirk: Saarpfah 3, zwei Zwischenwände, Hugo u. Toni Verdach, im Hause, Bauführer Bm. Franz Speta, 19., Heiligenstädter Straße 72 (S—265/37—B).
- " " Amalergasse 9, Gartenlaube, Maria Grünwald, im Hause, Bauführer unbekannt (A—80/37—B).
- " " Silbergasse 1, Wohnungsteilung, Johanna u. Franz Herz, 2., Laborstraße 24 a, Bauführer Bm. Ing. Karl Weiner, 1., Nibelungengasse 11 (S—278/37—B).
- " " Leidesdorfsgasse 19, Ausbrechen eines Fensters in der Schauffläche, Johann u. Theresia Eigel, im Hause, Bauführer Bm. Franz Spielauer, 19., Trautenaupfah 17 (L—127/37—B).
20. Bezirk: Vorgartenstraße 80, Bauabänderung im Geschäftslokal, Theresia Lauscher, im Hause, Bauführer Bm. Karl Schrott, 3., Kollergasse 20 (19.957).
- " " Engerthstraße 151, Zwischendecke, Ernst Krause & Co., im Hause, Bauführer Bm. Karl Wallner, 9., Caniniusgasse 21 (20.059).

TROCKENLEGUNG

feuchter Mauern nach **System „Strömende Luft“**. **Thermophor-Schornsteine** die Sammelschornsteinanlage des modernen Hochbaues. Kostenvoranschläge promptest!

Stadtbaumeister **Albrecht Michler**

Wien, I., Wildpretmarkt 2 — Telephon U-26-0-88

**ASDAG
WIEN**

III. MARXERGASSE 25
TELEPHON U 18-5-55

ASPHALTIERUNGEN
DACHDECKUNGEN
ISOLIERUNGEN
ALLER ART

HOLZSTÖCKELPFLASTER
STRASSENBAU

20. Bezirk: Jägerstraße 30, Filmbehälter, F. Zeitlinger, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Josef Neubauer, 20., Stromstraße 50 (20.269).
- " " Vorgartenstraße 35, Magazinsbau, Industriegaswerk E. Jakiewicz, im Hause, Bauführer Bm. Wilh. Schallinger, 1., Stubenring 2 (20.273).
- " " Vorgartenstraße 91, Trennung eines Geschäftslokales von einer Wohnung, Richard Sahn, im Hause, Bauführer Bm. Alois Weber, 20., Universitätsstraße 56 (20.352).
21. Bezirk: Am Freihof 66, Gdb. Ragnan, Vergrößerung eines bestehenden Bades, Karl Gruber, im Hause, Bauführer Bm. Alois Sallaberger, 21., Industriestraße, Parz. 468/1 (W 1000/37).
- " " Frauensiftgasse 12, Gdb. Groß-Jedlersdorf, Geschäftslokal aus Zimmer, Emma Rohn, 6., Gumpendorfer Straße 11, Bauführer Bm. Karl Ebinger, Stammersdorf, Hauptstraße 12 (W 1001/37).

Renovierungen.

2. Bezirk: Lichtenauergasse 7, Bauführer Bm. Ing. Adorjan Fekete, Baden, Franz-Josefs-Ring 24 (20.191).
- " " Obere Donaufstraße 107, Rauchfanggruppe, Bauführer Bm. Tomja & Zwod, 2., Hollandsstraße 10 (20.216).
5. Bezirk: Embelgasse 20, Bauführer Bm. Josef Pammer, 4., Kommsengasse 30 (20.384).
12. Bezirk: Schönbrunner Straße 238, Bauführer Bm. Max Neuwirth, 12., Schönbrunner Straße 264 (5425).
15. Bezirk: Genschlagergasse 20, Bauführer Bm. Ing. Otto Fischer, 7., Kaiserstraße 62 (15/1856/37).
19. Bezirk: Cobenzlgasse 8, Bauführer Bm. Franz Schuh, 12., Schödlgasse 31 (C-151/37-B).
- " " Grinzinger Straße 36, Bauführer Bm. Johann Babinsky, 13., Mittelstraße 3 (G-324/37-B).
- " " Leidesdorfgasse 15, Bauführer Bm. Franz Czernilofsky, 16., Lorenz-Mandl-Gasse 32-34 (L-126/37-B).

Abbrüche.

10. Bezirk: Gudrunstraße 85, bauwürdige städtische Baracke, M.-Abt. 32, Bauführer unbekannt (20.060).
13. Bezirk: Linzer Straße 145, Fabriksgebäude, Th. R. Wentges, Dr. E. Wachsberg, 1., Opernring 8, Bauführer Bm. V. Vöhner, 5., Obere Amtshausgasse 34 (8938).
21. Bezirk: Haspingerplatz 3, städtisches Althaus, M.-Abt. 32, Bauführer unbekannt (20.205).

Grundabteilungen.

13. Bezirk: Auhofstraße, E.-Z. 46, Hacking, Gabriele Marzelli, 14., Ullmannstraße 53 (8736).
- " " Saturnweg, E.-Z. 561, 507, Hütteldorf, Dr. Josef Buchsbaum, Adresse unbekannt (8763).
- " " Wlassaffstraße, E.-Z. 2544, 2545, 2052, Ober-St. Veit, Dr. Ing. Hans Leitner, 1., Franziskanerplatz 1 (8821).
- " " Steinböckengasse, E.-Z. 1868, Hütteldorf, Georg Hubner, 13., Steinböckengasse 152 (8972).
- " " Rainz, E.-Z. 1, Gft. 1/26, Chorherrenstift Klosterneuburg (19.978).
- " " Ober-St. Veit, E.-Z. 1746, 1748, Alice Großmann (20.270).
21. Bezirk: Dirschjetten, E.-Z. 20, 253, 252, Johann Ferdinand, Franz u. Walter Schid, durch Dr. Heinrich Zaunegger, 21., Am Epib 1 (20.206).

21. Bezirk: E.-Z. 632, Gft. 1486/4, E.-Z. 151, Gft. 382/4, Rauthnergasse, Gdb. Leopoldau, Margarethe Nikolai, 21., Rauthnergasse 2 (S 283/37).
- " " E.-Z. 503, Gft. 576/2, Gdb. Msporn, Marie Refolar, 19., Raasgrabengasse 9 (S 287/37).

Fluchtlinien.

3. Bezirk: Landstraßer Hauptstraße 129, Bm. Ing. Adalbert Kallinger, für M.-Abt. 31 b (20.065).
13. Bezirk: Bierhäufelberggasse, E.-Z. 1314, Hütteldorf, Karl Gayszann, 13., Bierhäufelberggasse 40 (8734).
- " " Bei den Mayerhöfen, E.-Z. 676, Speising, August Manhardt, 7., Neustiftgasse 103 (8735).
- " " E.-Z. 2438, Ober-St. Veit, Karoline Stierlin, 13., Fasangartengasse 37 (8784).
- " " Hummelgasse, E.-Z. 519, Unter-St. Veit, Adolf Holländer, 13., Bernbrunnengasse 36 (8820).
- " " Weinrothergasse, E.-Z. 959, Speising, Anneliese Söyer, 16., Pöfingergasse 57 (8866).
- " " Schweizertalstraße, E.-Z. 2506, Ober-St. Veit, Austria-Bau-Siedl.-Ges., 3., Maroffanergasse 3 (8971).
- " " Tinterstraße, E.-Z. 542, Ober-Baumgarten, Wenzel u. Anna Jires, 13., Waidhausenstraße (8687).
- " " Ernst-Bergmann-Gasse, E.-Z. 957, Hütteldorf, Doktor Friederike Lubinger, 6., Mariabilfer Straße 47 (8688).
- " " Sonnenweg, E.-Z. 1490, Hütteldorf, Friedrich Jancit, 13., Sonnenweg 108 (8733).
- " " Reichgasse-Mühlbachergasse, E.-Z. 1746/48, Ober-St. Veit, Alice Großmann, 13., Stadlergasse 10 (8761).
- " " Mondweg, E.-Z. 1960, Hütteldorf, Johann Straffer, 13., Mondweg 53 (8762).
- " " Franz-Schall-Platz, E.-Z. 684/88, Hieking, Reform-Bauges., 8., Widenburggasse 26 (8783).
- " " Anton-Langer-Gasse, E.-Z. 583, Speising, Wilhelm Strehl, 13., Anton-Langer-Gasse 30 (8819).
- " " Adolfstorgasse-Bowitzgasse-Himmelhofgasse, E.-Z. 1170, 1684, Ober-St. Veit, Auguste Gnesda, 9., Fersielgasse 1 (8865).
- " " Girgenberggasse, E.-Z. 2165, Ober-St. Veit, Jakob Biermann, 5., Franzenegasse 17 (8899).
- " " Girgenberggasse, E.-Z. 2161, Ober-St. Veit, Maximilian Raich, 13., Einwanggasse 35 (8900).
- " " Leegasse, E.-Z. 1739, Penzing, Arthur Weiß, 3., Sechstriegelgasse 8 (8913).
16. Bezirk: Gaullachergasse 17, E.-Z. 52, Neulerchenfeld, Bm. Hausenberger, 4., Starhemberggasse 21 (G 259/37/B).
- " " Roterdstraße, E.-Z. 25, Ottakring, Karl Sauer, 16., Wilhelminenstraße 34 (R 319/37/B).
- " " Römergasse 60-62, Diefeldergasse 71-73, E.-Z. 2280-2283, Ing. Orgelmeister, 7., Neubaugasse 1 (R 343/37/B).
19. Bezirk: E.-Z. 1156 u. 1172, Unter-Sievering, Jella Herzka u. Elisabeth Smoboda, durch Ing. Egon Maghar, 3., Gottfried-Keller-Gasse 13 (1-174/37-B).
- " " Cobenzlgasse, E.-Z. 348, Grinzing, Dr. Richter, durch Wenzl Hartl, 19., Sieveringer Straße 2 (1-175/37-B).
- " " Pyrkerstraße 4 a, E.-Z. 1966, Leopold Schlarbaum, durch Gebr. Schlarbaum, Baugesellschaft, 9., Porzellangasse 33 a (1-176/37-B).

ASPHALT-WERKE JOSEF LOSOS

Wien, XV., Hütteldorferstraße 24. Tel. U 35-8-29 und A 41-6-42
Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,
Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer
Kontraheut der Gemeinde Wien



Ein
bürgerliches Mittagessen
ohne Alkohol bei der Wök
Kein Trinkgeld!
Menüs u. Speisen à la carte
Auskunft: Zentrale Wien I
Schotteng. 1 / Tel. A 24-5-39

19. Bezirk: E.-Z. 1939, Ober-Döbling, Fritz Quefster, 1., Hoher Markt (1-177/37-B).
- " " Pyrkerstraße 4b, E.-Z. 1967, Josefine Scharbaum, durch Gebr. Scharbaum, Baugesellschaft, 9., Porzellangasse 33a (2-130/37-W).
- " " Cobenzlgasse, E.-Z. 348, Grinzing, Dr. Richter, durch Wenzl Hartl, 19., Sieveringer Straße 2 (2-131/37-B).
- " " E.-Z. 593, Ruzsdorf, Georg Nödl, 16., Herbststraße 45 (2-132/37-B).
- " " E.-Z. 340, Grinzing, Dr. Richter, durch Wenzl Hartl, 19., Sieveringer Straße 2 (2-133/37-B).
21. Bezirk: GSt. 292/45, E.-Z. 1325, Gdb. Leopoldau, nächst Josef-Baumann-Gasse, Block D, Franz u. Josefine Riehs, 10., Bürgergasse 22 (E 469/37).
- " " E.-Z. 1181, GSt. 368/23, Gdb. Ragnan, Marie Springinsfeld, 21., Steigentischgasse 137 (E 473/37).
- " " E.-Z. 1150, GSt. 368/11, Gdb. Ragnan, Wilhelmine Stüttler, 21., Siedl. Freihof (E 474/37).
- " " E.-Z. 1163, GSt. 368/9, Gdb. Ragnan, Emerich Hofmann, Adresse unbekannt (E 475/37).
- " " E.-Z. 1153, GSt. 368/14, Gdb. Ragnan, Marie Hajek, 2., Aspernbrüdigengasse 12 (E 476/37).
- " " E.-Z. 1154, GSt. 368/15, Gdb. Ragnan, Wolf Geier, 21., Martomannenstraße 15 (E 477/37).
- " " E.-Z. 1152, GSt. 368/13, Gdb. Ragnan, Johann Zamecnik, 21., Martomannenstraße, Parz. 13 (E 478/37).
- " " E.-Z. 1164, GSt. 368/19, Gdb. Ragnan, Laurenz Dana, 14., Flachgasse 47 (E 479/37).
- " " E.-Z. 1158, GSt. 368/16, Gdb. Ragnan, Rosa Janßen, 2., Meyergasse 2 (E 480/37).

salat per Stück 7-20, Spinat, Blätter per kg 30-40, Stengel 20-25, Kohlrabi per Stück 5-22, per kg 25-35, Salatrüben per kg 15-25, Schwarzwurzeln per kg 120-150, Salatjellerie per Stück Ia 20-50, IIa 5-15, per kg 25-45, Zwiebeln, Gärtner per kg 12-20, feldmäßig 12-20.

Kartoffeln: Zufuhren: 10.528 q, um 220 q weniger als in der Vorwoche. Bei guter Beschidung verbilligten sich gelbe und Rosen, während sich Juliperle verteuerte. Letztere war in geringerer Menge auf dem Markt, wurde aber besser gefragt.

Auf dem Roschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Gelbe 6-12, Rosen 7-9, Juliperle 13-18, Rippfer 14-16.

Obst: Zufuhren: 12.445 q, um 2937 q weniger als in der Vorwoche. Der Rückgang ist auf schwächere Inlandszufuhren zurückzuführen. Stärkere Zufuhren waren aus Italien zu verzeichnen, und zwar langte diese Woche besonders schönes Südtiroler Obst ein (was auch ein Anziehen der Preise bedingte). Im allgemeinen ist der Obstmarkt ziemlich belanglos, die Nachfrage flau. Teurer wurden ital. Trauben, bulgar. besserer Qualität, Südtiroleräpfel (bei gleichzeitiger Verbilligung der minderen Ware), ital. Alexander- und Pastorenbirnen. Billiger wurden jugoslaw. Weintrauben, ital. Sommerzitrone, einheimische Apfel verschiedener Sorten.

An Auslandsobst ist eingelangt aus: Bulgarien: Trauben. Italien: Apfel, Birnen, Maroni, Bananen. Jugoslawien: Trauben. Tschechoslowakei: Birnen.

Auf dem Roschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Bananen 150-160, Preiselbeeren 80-140, Weintrauben ital. 140-150, jugoslaw. 110-130, bulgar. 90-150, griech. 120-160, Apfel einheimische: Belle fleur 30-40, Voskoop 60-65, Krummstiel 40-60, Himbeer 40-45, Weinler 45-60, Krioseker 25-40, Reinetten: Ananas 40-45, Gold 40-60, Kanada 25-60, graue Leder 30-60, Baumann 40-45, Kronprinz 40-60, Zigeuner 25-30, Maschanker 35-50, Haslinger 40-45, Strudler 30-35, Wirtschaftsware 25-35, verschiedene Südtiroler Edelorten 90-220, Birnen: Pastoren 60-70, Spadoni 50-60, Rost 20-25, ital. Alexander 120-150, ital. Sommerzitrone 90-130, tschechische Diels Butterbirnen 80-90, Kastanien 40-80, Nüsse einheimische 70-100, rumän. 100-140.

Agurmen: Zufuhren: 1193 q, um 1051 q mehr als in der Vorwoche. In der abgelaufenen Woche kamen erstmalig Mandarinen aus Italien auf den Markt. Die Preise blieben unverändert.

Auf dem Roschmarkt notierten im Kleinhandel per Stück: Brafil-Orangen 20-25, Rap 18-20, Grape fruit 28-30, Zitronen 4-8, Mandarinen per kg 140-150.

Pilze: Zufuhren: 20 q, um 1 q weniger als in der Vorwoche. Die Preise für Zuchtchampignons blieben unverändert.

Auf dem Roschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Champignons 300-400, offene (ältere) Ware 150-250.

Marktamt der Stadt Wien.

Lebensmittelzufuhren auf den Wiener Märkten in der Woche vom 14. bis 20. November 1937.

Grünwaren: Zufuhren: 18.879 q, um 2069 q weniger als in der Vorwoche. Der Zufuhrenrückgang ist auf den schwachen Montag (Leopoldi-Feiertag) zurückzuführen. Erstmals langten ein kanar. Tomaten sowie belg. und franz. Primeurs. Teurer wurden: Artischocken (franz. Ware), ital. Zuckerschoten, Paprika, Blaufohl, Kohlsprossen in der oberen Grenze (bei gleichzeitiger Verbilligung der mind. Ware), Wegerichsalat in der oberen Grenze (bei gleichzeitiger Verbilligung der mind. Ware), Endivienfahat, Blätter- und Stengelspinat. Billiger wurden: Ital. Karfiol, einheim. Karfiol, ital. Bohnen, Schlangengurken minderer Qualität (bei gleichzeitiger Verteuerung der besseren Ware), Kohl, hief. Hauptfahat, ital. Kochsalat, Kohlrabi, Karotten besserer Qualität, Gärtnerzwiebeln.

An Auslandsgrünwaren ist eingelangt aus: Belgien: Bleichfahat. Bulgarien: Paprika. Kanar. Inseln: Tomaten. Deutschland: Kren. Frankreich: Artischocken. Italien: Kochsalat, Fenchel, Tomaten, Fischen, Erbsen, Artischocken, Knoblauch, Karfiol. Ungarn: Kohl und Kren.

Auf dem Roschmarkt notierten im Kleinhandel: Artischocken per Stück 80-160, Karfiol per Stück ital. 40-60, hief. Ia 45-100, IIa 18-45, Suppen 15-30, ital. Zuckerschoten per kg 240-250, ital. grüne Bohnen per kg 25-70, Schlangengurken per kg 140-160, Tomaten per kg kanar. 210-230, ital. 170-240, Paprika per Stück 10-24, Kohl per Stück 12-25, IIa 8-16, per kg 25-35, Blaufohl per Stück 12-16, Weißkraut per kg 14-25, Rotkraut per kg 25-60, Sprossentohl per kg 100-140, Wegerichsalat 60-100, Wiener Hauptfahat per Stück 4-25, Bummersfahat per Stück 12-16, Kochsalat per Stück 4-16, per kg 30-50, ital. per kg 25-50, Endivien-

Die bewährten Helfer im
Haushalt

Gas und Elektrizität

Sachliche Beratung in den Geschäftsstellen der beiden Werke

Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien

Bureau: XII., Tivoligasse 32, Telephon R 31-4-36, R 33-3-64
Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5, Telephon R 35-0-52

Butter: Zufuhren: 228 q, um 9 q weniger als in der Vorwoche. Die Preislage blieb unverändert.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Teebutter paket. 440—490, offen 430—460, Tischbutter 400—430, Kochbutter 320—340.

Eier: Zufuhren: 865.000 Stück, um 39.000 Stück mehr als in der Vorwoche. Frischeier verteuerten sich um 1 g per Stück.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per Stück: Frischeier 16—18, Kühhäuser 12—14, eingelegte 13—14.

Kindermarkt: Auf dem Hauptmarkt wurden bei lebhaftem Marktverkehr la Ochsen zu schwach behaupteten Vorwochenpreisen verkauft. Mittlere und mindere Ochsen notierten um 3—5 g per kg billiger. Gute Röhre ermäßigten sich ebenfalls um 3—5 g per kg. Ia Stiere waren um 2 g, mittlere und mindere Stiere um 3—5 g per kg billiger. Weinkühe waren um 5—7 g per kg billiger, im Verlauf des späteren Marktverkehrs ermäßigten sie sich teilweise bis 10 g per kg. Nachmarkt: Belangloser Marktverkehr, schwache Hauptmarktpreise.

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa, IIIa: Ochsen inländ. 85—155, jugoslaw. IIa 115—138, IIIa 90—112, rumän. Ia 146, IIa 113—142, ungar. 100—155, Stiere 83—115, Röhre 81—112, Weinkühe 52—80.

Schweinemarkt: Auf dem Hauptmarkt wurden Fleischschweine zu Marktbeginn zu Vorwochenpreisen verkauft. Im späteren Verlauf konnte Ia Ware die Preise noch behaupten, während Mittel- und mindere Ware um 2—3 g per kg billiger abgegeben wurde. Schwere poln. Schweine ermäßigten sich um 3—5 g per kg. Der Geschäftsgang am Fetttschweinemarkt war schleppend. Ungar. Herrschaftsfetttschweine verbilligten sich um 4—5 g per kg. Bei Bauernfetttschweinen betrug die Preisermäßigung bei leichter Ware 2—3 g, bei schweren Schweinen 3—5 g per kg. Banater Schweine notierten um 2—4 g per kg billiger. Nachmarkt: Gänzlich geschäftslos.

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa, IIIa: Fleischschweine lebend 140—175, Fetttschweine lebend 148—168.

Jung- und Stechviehmarkt: Lebende Kälber wurden zu unveränderten Vorwochenpreisen abgesetzt. Weidner Kälber notierten fest vorwöchentlich. Weidner Fleischschweine behaupteten in der Ia Qualität die Vorwochenpreise, während die schwere und fetttere Ware eine Verbilligung bis 5 g per kg erfuhr. Weidner Fetttschweine notierten schwach vorwöchentlich. Die anderen Kleintierarten sowie das als Beiladung auf den Markt gebrachte Rindfleisch wurden zu Vorwochenpreisen abgesetzt.

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa, IIIa: Kälber lebend 120—160, ausgeweidet 150—200, Fleischschweine ausgeweidet 180—210, Fetttschweine ausgeweidet Ia 188—190, IIa 184—187, Lämmer ausgeweidet Ia 140—150, IIIa 100, Schafe ausgeweidet im Fell Ia 130, IIa 100, ohne Fell 100—150, Röhren ausgeweidet IIIa 80, Ziegen ausgeweidet 60—80.

Großmarkthalle, Abt. f. Fleischwaren: Die Gesamtbahnzufuhren betragen in der abgelaufenen Woche 9 Waggons mit 59,6 t und waren somit um 11,8 t geringer als in der Vorwoche.

Großhandel: Der Verkehr war in der abgelaufenen Woche ziemlich schleppend; die Preise schwächten sich fast durchwegs ab.

Teurer wurde: Kalbfleisch hinterer Stücken in der oberen Grenze um 10 g (220—240).

Billiger wurden: Rindfleisch IIIa in der unteren Grenze um 10 g (120—160), Schweinefleisch abgezogen, halbe jugoslaw. Mangalica in der unteren Grenze um 10 g (160—185), Jungschweinefleisch, Parree um 10—20 g (200—230), Schlegel in der oberen Grenze um 10 g (200—220), Bauchfleisch um 10 g (200—220), Fetttschweine um 10—13 g (165—190), Lämmer um 10—20 g (100—160), Ziegen in der unteren Grenze um 10 g (50—100), Speck in der unteren Grenze um 5 g (170—195), Würstspeck um 5 g (160—170), Bauchfüß um 5 g (200—210).

Felikan KOHLENPAPIER

Kleinhandel: Die ganze Woche herrschte ziemlich flauer, nur Samstag stärkerer Verkehr.

Teurer wurde: Hinteres Schafffleisch um 20 g (220—260).

Billiger wurden: Rindfleisch vorderes mit Zuwaage in der unteren Grenze um 10 g (170—260), Rostbraten und Weiried in der oberen Grenze um 20 g (230—380), abgezogenes Schweinefleisch, Schulter mit Bein in der unteren Grenze um 10 g (200—260), Bauchfleisch in der oberen Grenze um 10 g (200—250), Jungschweinefleisch, Bauchfleisch um 10—20 g (200—260), Schweineschmalz in der unteren Grenze um 20 g (240—260), Kleinspeck in der oberen Grenze um 10 g (190—200).

Wildbret- und Geflügelmarkt: Teurer wurden: Fettenten per kg in der oberen Grenze um 10 g (200—260), Fasane per Stück in der oberen Grenze um 80 g (170—380), Rebhühner jung in der oberen Grenze um 20 g (180—200), alt um 20—30 g (120—150), steirische Poularden in der unteren Grenze um 40 g (340—380).

Billiger wurden: Brathühner per Stück in der unteren Grenze um 10 g (250—500), ungarische Poularden in der oberen Grenze um 40 g (260—280), Fettgänse per kg in der oberen Grenze um 20 g (190—240).

Zentralfischmarkt: Zufuhren: Stabeljau Dänemark 637 kg 120—130, Deutschland 4820 kg 110, Filet Dänemark 6050 kg 160—180, Filet Deutschland 2500 kg 180, Norwegen 6700 kg 180, Seelachs Deutschland 2620 kg 95—100, Filet 1550 kg 145, Silberlachs Dänemark 500 kg 130, Scampi Dänemark 61 kg 850—900, Angler Deutschland 240 kg 230—240, Seringe Deutschland 60 kg 80, Varben lebend n.-ö. 380 kg 220, Brachsen lebend n.-ö. 645 kg 120—160, Forellen lebend n.-ö. 200 kg 750, Hechte lebend n.-ö. 16 kg 330, Karpfen lebend n.-ö. 18.000 kg 190, Reinanten tot 150 kg 280, Schille tot 18 kg 500, Weißfische lebend n.-ö. 363 kg 120, tot n.-ö. 150 kg 70—80; alles per 1 kg im Großhandel.

Alle Preise in Groschen.

Die Rathauswoche

Wien, 27. November 1937.

Der Rout zugunsten der Josefstische.

Zugunsten der Josefstisch-Aktion veranstalteten am 20. d. Bürgermeister Richard Schmitz und Frau in den mit Blumen und Blattpflanzen reich geschmückten Festfälen des Rathauses unter der Devise „Wiener Abend im Rathaus“ einen Rout. Den Mittelpunkt der glänzenden Veranstaltung bildete eine Festakademie in der Volkshalle, dessen erlesenes Programm von Staatsopernsängerin Esther Kethy, Burgschauspielerin Inge v. Leddihn, Kammer-sänger Alfred Fergner, Burgschauspieler Regisseur Philipp v. Zeska, Schlagerkomponist Hermann Leopoldi mit Betja Milskaja, Schauspieler Erich Dörner und dem Boheme-Quartett bestritten und von Dr. Karl Denk angefangt wurde. Die musikalische Begleitung besorgte Solo-Gesangsforsorpetitor Willy Loibner. Alle Darbietungen wurden mit stürmischem Beifall aufgenommen, ebenso die Vorträge des Konzertorchesters F. W. Ganglberger, das im Festsaal der Jugend zum Tanz aufspielte. In dem als Heurigen eingerichteten Kleinen Saal sorgte das Schrammelquartett Pepi Wicht mit seinen Stimmungsfängern für fröhliche Unterhaltung. Schon lange vor 8 Uhr begann die Auffahrt der Festgäste, die dann im großen Festsaal von

Bürgermeister Schmitz und Frau mit Tochter empfangen wurden. Um 8 Uhr 45 betrat unter den Klängen der Bundeshymne Bundespräsident Miklas mit Gemahlin den Saal, wo sich bereits eingefunden hatten: Bundeskanzler Doktor Schuschnigg, die Bundesminister Dr. Resch, Doktor Pernter, Glaise-Horstenau und Dr. Neumayer, Präsident des Bundestages Graf Hojós, die Staatssekretäre Zehner und Rott, das diplomatische Korps, Bundesminister a. D. Präsident der Nationalbank Dr. Kienböck, Bundesminister a. D. Präsident der Bundesbahnen Stockinger, die Vizebürgermeister Lahr, Dr. Kresse und Waldsam, Magistratsdirektor Doktor Diekmanneder, die Räte der Stadt Wien, die leitenden Beamten des Magistrates und die Unternehmungsdirektoren, Vertreter der hohen Beamtenschaft, Richter und Staatsanwälte, prominente Vertreter der Wissenschaft und Kunst, zahlreiche hohe Militärs, viele Vertreter der gesetzgebenden Körperschaften, führende Persönlichkeiten der Wirtschaft und die Spitzen der Wiener Gesellschaft. Das Gesamtarrangement der wohl gelungenen Veranstaltung besorgte Magistratssekretär Dr. Schönbauer vom Präsidialbüro der Stadt Wien.

Bürgermeister Schmitz in der italienischen Städtebauausstellung.

Bürgermeister Richard Schmitz und Frau besuchten am 20. d. M. die italienische Städtebauausstellung in der Sezession, wo sie vom Präsidium der Sezession und der Ausstellungsleitung empfangen wurden. Zur Begrüßung des Bürgermeisters hatten sich auch der italienische Gesandte Senator Salata und mehrere Herren der Gesandtschaft eingefunden.

Besuch im Rathaus.

Im Steinernen Saal des Wiener Rathauses begrüßte am 26. d. M. Vizebürgermeister Lahr eine Gruppe ausländischer Radfahrer, die aus Frankreich, Belgien, der Schweiz und aus Deutschland zur Austragung einer Radball-Weltmeisterschaft und Europa-meisterschaft im Einer-Radfahren nach Wien gekommen waren.

Rundschau

Die Bevölkerungsbewegung in Wien im September 1937.

Nach dem Monatsausweis der Magistratsabteilung für Statistik kamen im heurigen September in Wien 821 Kinder lebend zur Welt. Von den Lebendgeburten waren 407 Knaben und 414 Mädchen, 648 eheliche und 173 uneheliche Kinder. Von der Wiener Wohnbevölkerung starben im Berichtsmontat 1735 Personen, und zwar 848 männlichen und 887 weiblichen Geschlechtes. Als hauptfächliche Todesursachen wurden in 356 Fällen Krebs und andere bösartige Geschwülste, in 310 Fällen Herzkrankheiten, in 161 Fällen Krankheiten der Atmungsorgane und in 145 Fällen Tuberkulose angegeben. 101 Personen, und zwar 53 Männer und 48 Frauen, verübten Selbstmord. Über die Säuglingssterblichkeit wird berichtet, daß im Berichtsmontat von der Wiener Wohnbevölkerung 39 Säuglinge, davon 28 im ersten Lebensmonat, starben. Der Geburtenabgang betrug im September 914; er ist gegenüber September 1936 um 32 und gegenüber August dieses Jahres um 64 höher. Die Statistik meldet ferner im Berichtsmontat 1063 Eheschließungen der Wiener Wohnbevölkerung.

Aus der offenen Fürsorge der Stadt Wien.

Wie aus den Mitteilungen aus Statistik und Verwaltung der Stadt Wien weiter hervorgeht, gab die Stadt Wien im vergangenen September in der sogenannten offenen Fürsorge für Erhaltungsbeiträge und Geld- sowie Sachaus-hilfen zusammen 1.557.322 S aus. 56.101 Personen erhielten

Erhaltungsbeiträge und 18.994 Personen Geld- oder Sachaus-hilfen. Ferner wurden 41.974 Personen mit Pflegebeiträgen und 5078 Personen mit Pflegegeldern beteuft. Überdies gab die Stadt Wien im Berichtsmontat noch 28.642 Lebensmittelpakete aus. Diese drei Zweige der offenen Fürsorge beanspruchten zusammen den Betrag von 696.427 S. Insgesamt gab die Stadt Wien für diese Teile der Fürsorge allein 2.253.749 S aus. Neben dieser Fürsorge für Erwachsene erhielten im Berichtsmontat durch die sogenannte Mittagsauspeisung 2792 Kindergartenkinder, 1510 Hortkinder und 5165 Schulkinder insgesamt 248.242 Speiseportionen. Dabei ist bemerkenswert, daß von den 5165 Schulkindern nicht weniger als 4987 vollkommen unentgeltlich an dem Mittagstisch teilnahmen.

Gedenket der Winterhilfe

Die Leistungen der städtischen Unternehmungen.

Die Wiener städtischen Elektrizitätswerke erzeugten im September 41.225.000 Kilowattstunden Strom, die städtischen Gaswerke 26.353.000 Kubikmeter Gas. Die städtischen Straßenbahnen fuhrten im Berichtsmontat 10.165.000 Wagenkilometer, die städtischen Autobusse 318.000 Wagenkilometer. Die Straßenbahnen beförderten in diesem Monat 39.473.000, die städtischen Autobusse 1.390.000 Fahrgäste.

Ermäßigte kombinierte Rückfahrkarten Bundesbahn-Postkraftwagen.

Im Zusammenhang der Übernahme der Eisenbahn Wien-Aspang in den Betrieb der Österreichischen Bundesbahnen wurden neue ermäßigte kombinierte Rückfahrkarten mit fünf-tägiger Geltungsdauer für Benützung von Bundesbahn- und Postkraftwagenlinien aufgelegt.

Diese Rückfahrkarten gelten z. B. für die Bundesbahnstrecke Wien-Südbahnhof-Edlitz-Grimmenstein und die Postkraftwagenlinie Edlitz-Grimmenstein Bahnhof-Bernstein im Burgenland, wobei die Preise nach den Stationen dieser Linie abgestuft sind. So kostet beispielsweise die kombinierte Rückfahrkarte Wien-Südbahnhof-Krumbach S 9,40, weiters bis Kirchschlag S 10,70 und bis Bernstein S 13,70. Gleichartige kombinierte Rückfahrkarten bestehen auch für die Bundesbahnstrecke Wiener-Neustadt Hauptbahnhof-Bernstein.

Ferner gibt es kombinierte Rückfahrkarten für die Bundesbahnstrecke Wien-Südbahnhof-Aspang, bzw. Wiener-Neustadt-Aspang und die anschließende Postkraftwagenlinie Aspang-Mönichkirchen. Die Rückfahrkarte Wien-Südbahnhof-St. Corona kostet S 10,—, die Karte Wien-Südbahnhof-Kirchberg am Wechsel, bzw. Mönichkirchen S 10,30.

Für diese Verkehrsverbindungen wurden auch ermäßigte kombinierte Sonn- und Feiertagrückfahrkarten neu eingeführt. Diese Karten sind noch etwas billiger, so daß die Fahrt Wien-Südbahnhof-Mönichkirchen auf S 9,90 zu stehen kommt.

Die besprochenen Fahrpreisermäßigungen werden zweifellos eine weitere Belebung des Besuches der erwähnten, auch für Herbstwanderungen und Ausflüge empfehlenswerten Gebiete mit sich bringen.

Änderung der Nummer der Rathauselephonzentrale

Die Telegraphendirektion beabsichtigt, aus technischen Gründen die 15stellige Serie A 23-500 stufenweise auf die Serie A 28-500 umzuschalten, so zwar, daß etwa mit Beginn des Jahres 1938 zum Anruf des Rathauses nur die Serie A 28-500 zur Verfügung stehen wird.

Es wird daher empfohlen, zum Anrufen des Rathauses schon jetzt die Serie A 28-500 zu bevorzugen.



WIENER

**Stadt
Bräu**

**Nützet die heimischen
Wasserkräfte!**

Beleuchtet,
kocht,
arbeitet

elektrisch!

Elektrizität ist
billig,
sauber,
jederzeit bereit.

Beratung und Auskünfte:
**Wiener städtische Elektrizitäts-
werke, Wien, IX., Marianneng. 4
Telephon A 24-5-40**

Gegen zinsfreie Teilzahlungen

Neuzeitliche Gasgeräte

für alle Zwecke durch die

Gasgemeinschaft Wien

Auskünfte

beim Wiener Gaswerk und den Installateuren der Gasgemeinschaft Wien